



Akademie für Tonkunst
Kulturinstitut der Wissenschaftsstadt Darmstadt
University of Cooperative Education

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Studiengang

Bachelor of Music
Künstlerische und pädagogische Praxis
(Performance and Pedagogical Practice)

Modulhandbuch

Anbieter des Studienganges	Akademie für Tonkunst Darmstadt University of Cooperative Education
Studiengang	Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)
Abschlussgrad	B.Mus. - Bachelor of Music
Einführung:	Wintersemester 2023/ 24
Fachwissenschaftliche Zuordnung:	Kunst, Musik, Gestaltung – pädagogischer Schwerpunkt
Regelstudienzeit:	8 Semester, 240 ECTS
Studienbeginn:	zum Winter- und Sommersemester möglich
Angebotshäufigkeit:	jedes Semester
Ansprechpartner:	Prof. Thomas E. Bauer
Anzahl der Studienplätze:	110
Studiengebühren:	keine
Zielgruppe:	Bewerber und Bewerberinnen, die eine künstlerische und/oder pädagogische Tätigkeit im Freiberuf oder als Pädagoge bzw. Pädagogin an Ausbildungsstätten (Musikschulen, Akademien, Fachlehrkraft an allgemeinbildenden Schulen, Kindertagesstätten, berufliche Schulen etc.) oder künstlerischen Institutionen anstreben.
Studienform:	Vollzeitstudium
Zugangsvoraussetzung:	Bestehen einer Eignungsprüfung

Der grundständige Studiengang „Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische und pädagogische Praxis“ an der Akademie für Tonkunst Darmstadt vermittelt eine künstlerische, pädagogische und wissenschaftliche Grundausbildung.

Studienziele sind entsprechend der Erwerb hoher künstlerischer Qualifikationen im jeweiligen Hauptfach in Verbindung mit differenzierten pädagogischen und wissenschaftlicher Kompetenzen zur Vermittlung von Musik in diversen Erscheinungsformen.

Das mögliche Erreichen des Studienzieles innerhalb der Regelstudienzeit wird im Rahmen einer studiengangsbezogenen Eignungsprüfung abgefragt. Darauf aufbauend professionalisieren die Studierenden ihre künstlerischen Fähigkeiten und verdichten sie zu hoher künstlerischer Kompetenz und Persönlichkeit. Es werden eigenständige Künstlerpersönlichkeiten herangebildet, die ihr vielseitiges Können sowohl auf dem Podium als Solist, Komponist oder Chorleiter, als Musiker in Orchestern und Ensembles als auch in exzellenter Weise als Interpreten zeitgenössischer Musik einbringen. Der Studiengang vertieft und verbreitert wissenschaftlich-theoretisches Wissen, baut sukzessiv kommunikative Kompetenzen im Feld der Musikpädagogik und Musikvermittlung auf und versetzt die Absolvent*innen in die Lage, selbstständig über ihr künstlerisches Handeln und die Anwendung der gewonnen Kompetenzen im beruflichen Bereich zu reflektieren.

Der Studiengang befähigt zum Erteilen von qualifiziertem Musikunterricht als Künstler-Pädagoge entsprechend dem jeweiligen Studienprofil des gewählten künstlerischen Hauptfaches im Freiberuf sowie im institutionellen Bereich (Musikschulen, Akademien, Kindertagesstätten, berufliche Schulen, als Fachlehrkraft an allgemeinbildenden Schulen sowie als Chor- und Ensembleleiter auch im kirchlichen Bereich).

Das Studium orientiert sich primär am Berufsfeld der öffentlichen Musikschulen und dem dort erteilten Instrumental-, Gesangs-, und Kompositionsunterricht, eröffnet darüber hinaus aber auch viele andere mit diesem Bereich verwandte musikpädagogische und musikpraktische Tätigkeitsfelder. Dazu gehören in erster Linie das eigene solistische Musizieren, Dirigieren und Komponieren, das Musizieren im Ensemble und im Orchester, die künstlerische und wissenschaftlich-theoretische Forschung, das Musikmanagement sowie die Musikvermittlung in den Bereichen Neue Musik, Musiktheater, Konzert, Presse, Verlag und Medien.

Das Studium zielt auf ein umfassendes künstlerisches und pädagogisches Können. Entsprechend werden neben primären musikalischen Fähigkeiten im jeweiligen künstlerischen Hauptfach auch entsprechende pädagogische, theoretische und wissenschaftliche Kompetenzen rund um das künftige Tätigkeitsfeld vermittelt. Des Weiteren sollen die Studierenden dazu befähigt werden, künstlerische, pädagogische und gesamtgesellschaftliche Entwicklungen wahrzunehmen und mitzugestalten. Insbesondere im Bereich des Kollektivmusizierens (z. B. Kammermusik, Improvisation, Werkstatt/ Ensemble Neue Musik) sowie in den breit gefächerten und berufspraktisch ausgerichteten Lehrveranstaltungen der musikvermittelnden Theorie und Praxis entwickeln die Studierenden auch in der Interaktion kommunikative und pädagogische Kompetenzen, die über das angestrebte Berufsbild hinaus persönlichkeitsbildend wirken und die soziale Entwicklung fördern.

Im Studium werden insbesondere folgende Kompetenzen erworben:

1. die Fähigkeit zu künstlerisch und technisch ausgereiftem Instrumentalspiel/Gesang/ Komponieren/ Chorleiten im jeweiligen Hauptfach samt Kenntnis der musikalischen Literatur inklusive der curricular festgelegten Einbindung zeitgenössischer Musik im künstlerischen Hauptfach,

2. die Befähigung zur Vermittlung allgemeiner musikalischer sowie der hauptfachspezifischen Fähigkeiten und Kenntnisse an Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher sozialer Herkunft und Alters-, Begabungs- und Ausbildungsstufen,
3. die Fähigkeit zum Kommunikativmusizieren in musikalischen Ensembles in Mitwirkung und Leitung,
4. die Fähigkeit auf Grundlage derzeitiger wissenschaftlich-theoretischer Erkenntnisse pädagogisch verantwortungsvoll zu handeln,
5. die Fähigkeit, Zeitgenössische Musik adäquat zu interpretieren, innovativ zu erforschen und an unterschiedliche Zielgruppen interkulturell zu vermitteln.

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Tasteninstrument 1			29 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 1a				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 870	Kontaktzeit: 75	Selbststudium: 795		
Modulverantwortlich	Prof. Nam/ Prof. van de Velde				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
Empfohlenes Semester	1./ 2. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	28
	Performance Training	1	2	Ü	1
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende, professionelle musikalische und technische Kompetenzen und ein adäquates Stilbewusstsein. Sie kennen grundlegende lern- und übetchnische Methoden und können mittelschwere bis schwere Werke erarbeiten und interpretieren. Sie verfügen über die Grundlagen, um musikalische Zusammenhänge begreifen und interpretatorisch umsetzen zu können. Sie sind in der Lage, die erarbeiteten Werke im öffentlichen Vortrag technisch sicher und musikalisch differenziert und überzeugend zu präsentieren.				
Lehrinhalte	Hauptfach: Auf- und Ausbau einer professionellen Klaviertechnik; Vermittlung von lern- und übetchnischen Methoden zur effizienten Gestaltung des eigenen Übens und Lernens; Vermittlung von Stilbewusstsein in historischen Kontexten; Entwicklung von eigenständigen Interpretationsansätzen; Erarbeitung von mittelschweren bis schweren Werken aus den Hauptepochen der Musik des jeweiligen Instrumentes; Performance Training: Teilnahme an Klassenstunden, Übungsabenden, öffentlichen Auftritten				
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer		Leistungsnachweis	
	praktisch-künstlerisch	10 Minuten		Note	
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	/				
Prüfungsinhalte	Vortrag von zwei Werken oder Werkausschnitten				
Studienleistung	Performance Training: Teilnahmenachweis				

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Gitarre 1			29 ECTS	
Modulnummer	KPP 1b				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 870	Kontaktzeit: 120	Selbststudium: 750		
Modulverantwortlich	Prof. Flowers/ Prof. Dr. Hoppstock				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
Empfohlenes Semester	1./ 2. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	24
	Performance Training	1	2	Ü	2
	Blattspiel	1	2	Ü	2
	Tonsatz Gitarre	0,5	1	E	1
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende, professionelle musikalische und technische Kompetenzen und ein adäquates Stilbewusstsein. Sie kennen grundlegende lern- und übetchnische Methoden und können mittelschwere bis schwere Werke erarbeiten und interpretieren. Sie verfügen über die Grundlagen, um musikalische Zusammenhänge im Prima-vista-Spiel umsetzen zu können. Sie sind in der Lage, die erarbeiteten Werke im öffentlichen Vortrag technisch sicher und musikalisch differenziert und überzeugend zu präsentieren. Es werden Kompetenzen erworben, satztechnische Grundlagen auf der Gitarre umzusetzen zu können.				
Lehrinhalte	<p>Hauptfach:Auf- und Ausbau einer professionellen Gitarrentechnik; Vermittlung von lern- und übetchnischen Methoden zur effizienten Gestaltung des eigenen Übens und Lernens; Vermittlung von Stilbewusstsein in historischen Kontexten; Entwicklung von eigenen Interpretationsansätzen; Erarbeitung von mittelschweren bis schweren Werken aus den Hauptepochen der Gitarrenmusik;</p> <p>Performance Training: Teilnahme an Klassenstunden, Übungsabenden, öffentlichen Auftritten;</p> <p>Blattspiel: Übung des Vorauslesens; Übung des selektiven Notenlesens; Erwerb berufspraktischer Kompetenzen wie Blattspiel – Vortrag von Unterrichtsliteratur oder Blattspiel – Begleitung von Schülern;</p> <p>Tonsatz Gitarre: Erarbeitung von satztechnischen Modellen in der gitarrentypischer Setzweise; Harmonisierungsübungen;</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer		Leistungsnachweis	
	praktisch-künstlerisch	10 Minuten		bestanden/ nicht bestanden	
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	/				
Prüfungsinhalte	Vortrag von zwei Werken oder Werkausschnitten				
Studienleistung	<p>Performance Training: Teilnahmenachweis</p> <p>Blattspiel: Teilnahmenachweis</p>				

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Orchesterinstrument 1			29 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 1c				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 870	Kontaktzeit: 135	Selbststudium: 735		
Modulverantwortlich	Bockschweiger/ Garioud/ Schmidt				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
Empfohlenes Semester	1./ 2. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Ver- gabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	25
	Orchester/ Ensemble	2	4	Ü	4
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende, professionelle musikalische und technische Kompetenzen und ein adäquates Stilbewusstsein. Sie kennen grundlegende lern- und übetchnische Methoden und können mittelschwere bis schwere Werke erarbeiten und interpretieren. Sie verfügen über die Grundlagen, um musikalische Zusammenhänge begreifen und interpretatorisch umsetzen zu können. Sie sind in der Lage, die erarbeiteten Werke im öffentlichen Vortrag technisch sicher und musikalisch differenziert und überzeugend zu präsentieren. Es werden Kompetenzen im Zusammenspiel in der Orchester-/ Ensemblearbeit erworben.				
Lehrinhalte	<p>Hauptfach: Auf- und Ausbau einer professionellen Instrumentaltechnik; Vermittlung von lern- und übetchnischen Methoden zur effizienten Gestaltung des eigenen Übens und Lernens; Vermittlung von Stilbewusstsein in historischen Kontexten; Entwicklung von eigenen Interpretationsansätzen; Erarbeitung von mittelschweren bis schweren Werken aus den Hauptepochen der Musik des jeweiligen Instrumentes;</p> <p>Orchester/ Ensemble: Erarbeitung und Vom-Blatt-Spiel sinfonischen Repertoires; Orchester- und Ensembleaufführungen;</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer		Leistungsnachweis	
	praktisch-künstlerisch	10 Minuten		Note	
Empfohlenes Prüfungs- semester	2. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	/				
Prüfungsinhalte	Vortrag von zwei Werken oder Werkausschnitten				
Studienleistung	Orchester/ Ensemble: Teilnahmenachweis				

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Gesang 1			29 ECTS	
Modulnummer	KPP 1d				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 790	Kontaktzeit: 135	Selbststudium: 735		
Modulverantwortlich	Prof. Bauer/ Prof. Suh				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
Empfohlenes Semester	1./ 2. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	21
	Sprecherziehung	1	2	E	2
	Bewegungstraining/ Tanz	1	2	Ü	2
	Italienisch	1	2	S	4
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegender Kenntnisse der physiologischer Aspekte im Bezug auf auf Körperhaltung und Üben/ Bewegungsabläufe an der eigenen Stimme. Sie erarbeiten sich die technischer Grundlagen zur Beherrschung der Stimme sowie der Grundlagen zur musikalischen Gestaltung. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen im Bereich der Körperwahrnehmung, der funktionellen Bewegungsabläufe und der rhythmisch-metrischen sowie freimetrischen Bewegungskoordination auch unter Einbezug der Stimme. Es werden grundlegende Kenntnisse der italienischen Sprache (Grammatik, Ausarbeitung eines Grundwortschatzes) erworben.				
Lehrinhalte	<p>Hauptfach: Den Lernzielen folgend unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Persönlichkeit des Studierenden, insbesondere Arbeit an Haltung, Atmung, Artikulation, Körperwahrnehmung; Erarbeiten von Lern- und Übertechniken; Anwendung musikalischer Gestaltungsweisen;</p> <p>Sprecherziehung: Arbeit an Atmung, Haltung, Artikulation, Klanggebung bezogen auf die Sprechstimme; Bewusstmachen des habituellen Sprechens und Beeinflussung desselben hin zu einer resonanzreichen und ausdrucksstarken Stimmgebung; Ausbildung einer gesunden, belastbaren Stimme; ggfs. Kompetenz zur Interpretation von Texten;</p> <p>Bewegungstraining/ Tanz: Grundlagen des Körpertrainings, der funktionelle Bewegungslehre sowie der Schulung des Körperbewusstseins; Erarbeitung tänzerischer Grundlagen; Partnerübungen und Kontaktimprovisation ; Erarbeitung kleiner Choreographien; Einführung in klassische Bühnentänze/ musikhistorisch relevanter Tanzformen (z.B. Barocktänze);</p> <p>Italienisch: Grundlegende Kenntnisse der italienischen Sprache; Grundlagen der Grammatik, Ausarbeitung eines Grundwortschatzes;</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer		Leistungsnachweis	
	praktisch-künstlerisch	10 Minuten		Note	
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester				

Anteil an der Gesamtnote	/
Prüfungsinhalte	Vortrag von zwei Werken oder Werkausschnitten
Studienleistung	Bewegungstraining/ Tanz: Teilnahmenachweis

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Komposition 1				29 ECTS
Modulnummer	KPP 1e				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 870	Kontaktzeit: 135	Selbststudium: 735		
Modulverantwortlich	Prof. Chung/ Gieshoff				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
Empfohlenes Semester	1./ 2. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Ver-gabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	21
	Werkstatt/ Ensemblespiel	1,5	3	Ü	4
	Instrumentation	1,5	3	Ü	4
Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist der Erwerb der Fähigkeit, eigene Werke künstlerisch schlüssig zu entwickeln und ein Bewusstsein für musikalische Strukturen und stilistische Fragen aufzubauen. In eigenen Kompositionen zeigen sie grundlegende handwerkliche Fähigkeiten und eine bewusste, kreative Auseinandersetzung mit avancierten musikalischen Strömungen der Gegenwart. Die Studierenden eignen sich grundlegende Kenntnisse historischer und zeitgenössischer Kompositionstechniken und -ästhetiken und Wissen um Instrumentation an und erschließen/ festigen das stilistische Repertoire. Sie sammeln praktische Erfahrung als Interpret im Ensemble Tonkunst und lernen die eigenen Werke selbst aufzuführen.				
Lehrinhalte	<p>Hauptfach: Kompositionsunterricht, der dem Ausbau eines sicheren kompositorisch-technischen und analytischen Fundaments dient, an Hand dessen die formalen, stilistischen und emotionalen Komponenten einer eigenständigen Tonsprache sukzessive erarbeitet werden;</p> <p>Werkstatt/ Ensemblespiel: Ensemblespiel im »Ensemble Tonkunst« ; gemeinsame Erarbeitung der eigenen Werke mit Instrumentalisten und Vokalisten;</p> <p>Instrumentation: Analyse von Partituren verschiedener Epochen hinsichtlich des Parameters Instrumentation mit Schwerpunkt auf Partituren der Neuen Musik; Kennenlernen der spieltechnischen Möglichkeiten verschiedener Instrumente; Instrumentation verschiedener Vorlagen;</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis		
	schriftliche Hausarbeit	Bearbeitungszeit: 2 Wochen	Note		
Empfohlenes Prüfungs-semester	2. Semester				

Anteil an der Gesamtnote	/
Prüfungsinhalte	Instrumentation einer Vorlage für Kammerensemble und/ oder Orchester;
Studienleistung	Werkstatt/ Ensemblespiel: Teilnahmenachweis

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Chorleitung 1				29 ECTS
Modulnummer	KPP 1f				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 870	Kontaktzeit: 105	Selbststudium: 765		
Modulverantwortlicher	Schumacher				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
Empfohlenes Semester	1./ 2. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	20
	Partitur-, Klavierauszug- und Generalbassspiel	1	2	Ü	4
	Gesang	0,5	1	E	3
	Sprecherziehung	0,5	1	E	2
Qualifikationsziele	Die/der Studierende verfügt über schlagtechnische und probenmethodische Grundfertigkeiten und kann diese auf einfache bis mittelschwere Chorwerke anwenden. Durch die Kenntnis der Grundbegriffe der chorischen Stimmbildung kann der/ die Studierende entsprechend dem Leistungsniveau der Sänger eine Chorprobe planen und leiten. Die/der Studierende ist in der Lage, einfache Partituren lesend zu verstehen und in Grundzügen am Klavier wieder zu geben. Die/der Studierende beherrscht die verschiedenen Lese- und Spieltechniken von Klavierauszügen und Generalbässen und ist in der Lage, der individuellen Eignung gemäß diese entsprechend darzustellen, vorbereitet und vom Blatt. Die Studierenden erwerben gesangstechnische und musikalische Sicherheit im Bereich leichter bis mittelschwerer Gesangsliteratur und erlernen gesangstechnischer Grundfertigkeiten der Bereiche Atmung, Haltung, Stimmsitz/ Vokalbildung, Legatofähigkeit, Artikulation.				
Lehrinhalte	<p>Hauptfach: Einführung in die Grundlagen der Schlagtechnik, Probenmethodik und der chorischen Stimmbildung. Proben- und aufführungspraktische Übungen. Analyse von Partituren unterschiedlicher Epochen unter historischen und stimmbildnerischen Gesichtspunkten.</p> <p>Partitur-, Klavierauszug- und Generalbassspiel: Einführende Übungen: Transponierende Instrumente; Streichquartettsätze aus der Klassik; Kennenlernen von Partituren aus verschiedenen Epochen im Hinblick auf die verwendeten Instrumente; einführende Übungen aus Oratorischen Werken zum Erfassen der wesentlichen Elemente eines Klavierauszuges; Erarbeitung von originalen Generalbassstimmen im Kontext diverser Besetzungen mit unterschiedlichem stilistischem Bezug.</p> <p>Gesang:</p>				

	Vermittlung gesangstechnischer Grundfertigkeiten anhand der Erarbeitung leichter bis mittelschwerer Gesangsliteratur unterschiedlicher Stile. Sprecherziehung: Arbeit an Atmung, Haltung, Artikulation, Klanggebung bezogen auf die Sprechstimme; Bewusstmachen des habituellen Sprechens und Beeinflussung desselben hin zu einer resonanzreichen und ausdrucksstarken Stimmgebung; Ausbildung einer gesunden, belastbaren Stimme; ggfs. Kompetenz zur Interpretation von Texten;		
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	praktisch-künstlerisch	15 Minuten	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	/		
Prüfungsinhalte	Einstudierung und Dirigat eines selbstgewählten Werkes oder Werkausschnittes;		
Studienleistung	Sprecherziehung: Teilnahmenachweis		

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Tasteninstrument 2			24 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 7a				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 720	Kontaktzeit: 105	Selbststudium: 615		
Modulverantwortlich	Prof. Nam/ Prof. van de Velde				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	3./ 4. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	18
	Performance Training	1	2	Ü	1
	Kammermusik	1	2	Ü	5
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich ein gesichertes instrumentaltechnisches und interpretatorisches Fundament erarbeitet, das sie in die Lage versetzt, das erarbeitete Repertoire künstlerisch schlüssig sowie klanglich und stilistisch differenziert zu gestalten. Sie sind in der Lage, eigenständig und effizient zu üben und haben sich den Grundstock des für ihr jeweiliges Instrument repräsentativen Repertoires und die Fähigkeit des adäquaten Umgangs damit erworben. Sie haben die Fähigkeit zum kommunikativen Musizieren in Ensembles von unterschiedlicher Größe und Besetzung sowie eines spezifisch kammermusikalisch orientierten Hörens entwickelt.				
Lehrinhalte	Hauptfach: Erarbeitung von Werken aus mehreren Epochen im Instrumentalunterricht; Ausbau der Übetchniken; Regelmäßige Bühnenauftritte zur Optimierung der Podiumspräsenz; Performance Training: Teilnahme an Klassenstunden, Übungsabenden, öffentlichen Auftritten; Kammermusik:				

	Arbeit im Ensemble; Übung im Ensemble im wöchentlichen Turnus / Kammermusik-Projekte, jede Besetzung ab Duo;		
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	praktisch-künstlerisch	20 Minuten	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	Vortrag von drei Werke aus drei Epochen		
Studienleistung	Performance Training: Teilnahmenachweis		

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Gitarre 2			24 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 7b				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 720	Kontaktzeit: 150	Selbststudium: 570		
Modulverantwortlich	Prof. Flowers/ Prof. Dr. Hoppstock				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	3./ 4. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	14
	Performance Training	1	2	Ü	1
	Kammermusik	1	2	Ü	5
	Blattspiel	1	2	Ü	2
	Tonsatz Gitarre	0,5	1	E	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich ein gesichertes instrumentaltechnisches und interpretatorisches Fundament erarbeitet, das sie in die Lage versetzt, das erarbeitete Repertoire künstlerisch schlüssig sowie klanglich und stilistisch differenziert zu gestalten. Sie sind in der Lage, eigenständig und effizient zu üben und haben sich den Grundstock des für ihr jeweiliges Instrument repräsentativen Repertoires und die Fähigkeit des adäquaten Umgangs damit erworben. Sie haben die Fähigkeit zum kommunikativen Musizieren in Ensembles von unterschiedlicher Größe und Besetzung sowie eines spezifisch kammermusikalisch orientierten Hörens entwickelt. Die Kompetenzen, Prima-Vista-Aufgaben und satztechnische Grundlagen auf der Gitarre umzusetzen, werden vertieft.				
Lehrinhalte	Hauptfach: Erarbeitung von Werken aus mehreren Epochen im Instrumentalunterricht; Ausbau der Übetchniken; Regelmäßige Bühnenauftritte zur Optimierung der Podiumspräsenz; Performance Training: Teilnahme an Klassenstunden, Übungsabenden, öffentlichen Auftritten; Kammermusik:				

	Arbeit im Ensemble; Übung im Ensemble im wöchentlichen Turnus / Kammermusik-Projekte, jede Besetzung ab Duo; Blattspiel: Übung des Vorauslesens; Übung des selektiven Notenlesens; Erwerb berufspraktischer Kompetenzen wie Blattspiel – Vortrag von Unterrichtsliteratur oder Blattspiel – Begleitung von Schülern; Tonsatz Gitarre: Erarbeitung von satztechnischen Modellen in der gitarrentypischer Setzweise; Harmonisierungsübungen;		
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	praktisch-künstlerisch	25 Minuten	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	Hauptfach: Vortrag von drei Werke aus drei Epochen; Prima-Vista-Realisation von gegebenen Werken oder Werkausschnitten;		
Studienleistung	Performance Training: Teilnahmenachweis		

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Orchesterinstrument 2			24 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 7c				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 720	Kontaktzeit: 150	Selbststudium: 570		
Modulverantwortlich	Bockschweiger/ Garioud/ Schmidt				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	3./ 4. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistungen				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	14
	Korrepetition	0,5	1	Ü	2
	Kammermusik	1	2	Ü	5
	Orchester/ Ensemble	2	4	Ü	3
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich ein gesichertes instrumentaltechnisches und interpretatorisches Fundament erarbeitet, das sie in die Lage versetzt, das erarbeitete Repertoire künstlerisch schlüssig sowie klanglich und stilistisch differenziert zu gestalten. Sie sind in der Lage, eigenständig und effizient zu üben und haben sich den Grundstock des für ihr jeweiliges Instrument repräsentativen Repertoires und die Fähigkeit des adäquaten Umgangs damit erworben. Sie haben die Fähigkeit zum kommunikativen Musizieren in Ensembles von unterschiedlicher Größe und Besetzung sowie eines spezifisch kammermusikalisch orientierten Hörens entwickelt.				
Lehrinhalte	Hauptfach: Erarbeitung von Werken aus mehreren Epochen im Instrumentalunterricht; Ausbau				

	der Übetekniken; Regelmäßige Bühnenauftritte zur Optimierung der Podiumspräsenz; Korrepetition: Erarbeitung eines hauptfachspezifischen Repertoires; Vorbereitung der Modulprüfung; Kammermusik: Arbeit im Ensemble; Übung im Ensemble im wöchentlichen Turnus / Kammermusik-Projekte, jede Besetzung ab Duo; Orchester/ Ensemble: Erarbeitung und Vom-Blatt-Spiel sinfonischen Repertoires; Orchester- und Ensembleaufführungen;		
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	praktisch-künstlerisch	20 Minuten	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	Vortrag von drei Werke aus drei Epochen		
Studienleistung	Orchester/ Ensemble: Teilnahmenachweis		

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Gesang 2			24 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 7d				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 720	Kontaktzeit: 180	Selbststudium: 540		
Modulverantwortlich	Prof. Bauer/ Prof. Suh				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	3./ 4. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	14
	Korrepetition	0,5	1	E	2
	Werkstatt Musiktheater	1,5	3	Ü	4
	Italienisch	1	2	S	4
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich ein gesichertes gesangstechnisches und interpretatorisches Fundament erarbeitet, das sie in die Lage versetzt, das erarbeitete Repertoire künstlerisch schlüssig sowie klanglich und stilistisch differenziert zu gestalten. Sie sind in der Lage, eigenständig und effizient zu üben und den Notentext schnell in Musik umzusetzen und haben sich den Grundstock des repräsentativen Repertoires und die Fähigkeit des adäquaten Umgangs damit erworben. Sie eignen sich die Fähigkeiten an, emotionale, psychische und situative Inhalte szenisch darzustellen.				

Lehrinhalte	<p>Hauptfach: Erarbeitung von Werken aus mehreren Epochen, inkl. Aktueller Musik; Ausbau der Übetchniken; Regelmäßige Bühnenauftritte zur Optimierung der Podiumspräsenz;</p> <p>Korrepetition: Erarbeitung eines genreübergreifenden Gesangsrepertoires;</p> <p>Werkstatt Musiktheater: Szenische Improvisationsarbeit zu Körper, Ausdruck, Raum und Bühnenpräsenz;</p> <p>Italienisch: Arbeit mit fachspezifischem Unterrichtsmaterial zur Vertiefung des Grundwortschatzes und der idiomatischen Wendungen;</p>		
Modulprüfung in zwei Teilen	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	Hauptfach: praktisch-künstlerisch	20 Minuten	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 3-fach
	Italienisch: mündlich/ schriftlich	20 Minuten	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	<p>Hauptfach: Vortrag von drei Werke aus drei Epochen. Die vorgetragenen Werke sollen drei verschiedenen Gattungen und drei Epochen in min. zwei Sprachen beinhalten.</p> <p>Italienisch: 1) Gespräch in italienischer Sprache zur Feststellung der Grundkenntnisse 2) Lektüre eines Textes aus einer italienischen Oper und anschließende Übersetzung 3) Diktat eines dem Kandidaten nicht bekannten Textes</p>		
Studienleistung	Werkstatt Musiktheater: Teilnahmenachweis		

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Komposition 2			24 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 7e				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 720	Kontaktzeit: 195	Selbststudium: 525		
Modulverantwortlich	Prof. Chung/ Gieshoff				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	3./ 4. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	12
	Werkstatt/ Ensemblespiel	1,5	3	Ü	4
	Elektroakustische Komposition	1,5	3	Ü	4
	Analyse	2	4	S	4

Qualifikationsziele	Ziel dieses Modul ist der Ausbau und die Differenzierung der technischer Grundlagen sowie des kompositorischen Ausdrucksrepertoires. Die Studierenden erweitern die Fähigkeit, Werke verschiedener Stilrichtungen zu verstehen und ästhetisch zu betrachten. Sie erwerben die Kompetenz, eigene kompositorische Ansätze zu vertiefen und weiter zu entwickeln und eigene Kompositionen mit elektroakustischen Mitteln zu realisieren. Sie sammeln praktische Erfahrung als Interpret im Ensemble Tonkunst und lernen die eigenen Werke selbst aufzuführen.		
Lehrinhalte	<p>Hauptfach: Wöchentlicher Kompositionsunterricht zum Ausbau und zur Differenzierung der Grundlagen zur Beherrschung des kompositorischen Ausdrucksrepertoires sowie analytisch/praktische Arbeit an Werken verschiedener Stilrichtungen mit anschließender historischer, kultureller und ästhetischer Reflexion; Anhand spezifischer Aufgabenstellungen werden Präzisierung und Schärfung der Kompositionsansätze des Studierenden gefördert; Vertiefung der Arbeitsbereiche Notationskunde, Konzert- und Probenmanagement anhand simulierter/ praktisch zu realisierender Aufgabenstellungen;</p> <p>Werkstatt/ Ensemblespiel: Ensemblespiel im »Ensemble Tonkunst« ; gemeinsame Erarbeitung der eigenen Werke mit Instrumentalisten und Vokalisten;</p> <p>Elektroakustische Komposition: Erweiterte Techniken der Klangsynthese und -verarbeitung; ausgehend von Projektideen der Studierenden: Erarbeitung unterschiedlicher Software, Hardware, kompositorischer Konzepte; Realisierung eigener Projekte elektroakustischer Musik; Mitarbeit bei der Realisierung von Projekten von anderen Studierenden oder Komponistinnen und Komponisten; Aufführungspraxis elektronischer Musik von Klangregie bis Performance; künstlerische Auseinandersetzung mit elektronischen Medien;</p> <p>Analyse: Analyse von Partituren verschiedener Epochen; Ästhetische Reflexion zu den kompositorischen Konzepten;</p>		
Modulprüfung in zwei Teilen	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	Portfolio	/	Note
	mündlich	20 Minuten	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	<p>1) Vorlage eines Portfolios in digitaler oder gebundener Form von mindestens zwei Werken in unterschiedlichen Besetzungen, die im 3. und 4. Semester entstanden sind. Eines der Werke sollte unter Beteiligung als Dirigent oder Interpret zur Aufführung gekommen sein. Audio-Aufnahmen von mindestens einem dieser Werke (Abgabe: zwei Wochen vor dem Präsentationstermin unter 2); Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach).</p> <p>2)Präsentation und Kolloquium über eines dieser Werke bezüglich der ästhetischen Konzepte, deren Verwirklichung und der verwendeten Kompositionstechniken. (mündlich, ca. 20 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)</p>		
Studienleistung	Werkstatt/ Ensemblespiel: Teilnahmenachweis		

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Chorleitung 2		24 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 7f		
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 720	Kontaktzeit: 150	Selbststudium: 570

Modulverantwortlicher	Schumacher				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	3./ 4. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	13
	Partitur-, Klavierauszug- und Generalbassspiel	1	2	Ü	4
	Gesang	0,5	1	E	3
	Chor- und Oratorienliteraturkunde	2	4	S	4
Qualifikationsziele	<p>Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul vermitteln fortgeschrittene Kompetenzen, welche die Studierenden darauf vorbereiten, Chorleitung auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Berufsmusikers/einer Berufsmusikerin souverän einzusetzen. Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, grundlegende Zugangsweisen einer dirigierten technischen Umsetzung von Partituren instrumentaler, vokaler und gemischter Besetzungen aus unterschiedlichen Stilrichtungen anzuwenden. Sie erweitern ihre grundlegenden Kompetenzen der klanglichen und stilistisch angemessenen Darstellung von Partituren verschiedener Stilepochen auf dem Klavier. Sie erweitern ihre Fertigkeiten der Dirigiertechnik und erwerben grundlegendes Wissen der Probenplanung (Disposition), Probenarbeit und Dirigierpraxis. Sie verschaffen sich einen grundlegenden Überblick zur für ihr Hauptfach relevanten Literatur. Die Studierenden erwerben gesangstechnische und musikalische Sicherheit im Bereich leichter bis mittelschwerer Gesangsliteratur und erlernen gesangstechnischer Grundfertigkeiten der Bereiche Atmung, Haltung, Stimmsitz/ Vokalbildung, Legatofähigkeit, Artikulation.</p>				
Lehrinhalte	<p>Hauptfach: Weiterführende technische, musikalische und interpretatorische Arbeit; Lektüre und Darstellung musikalischer Texte/Partituren von höherem Komplexitätsgrad; Professionalisierung der Zeige- und Deutungsfähigkeit; Diskussion und Erarbeitung von berufsrelevanten kommunikativen Kompetenzen; praktische Dirigierarbeit mit Ensembles verschiedener Zusammensetzung;</p> <p>Partitur-, Klavierauszug- und Generalbassspiel: Vermittlung der Lesefähigkeit von Partituren mit transponierenden Instrumenten; Anleitung zum Prima-Vista-Lesen von verschiedenen Partiturbildern; Weiterführende Erarbeitung der Techniken des Klavierauszugs; Arbeit an Generalbassstimmen aus Werken mit unterschiedlichen Besetzungen; Anleitung zum Prima-Vista-Erfassen von bezifferten Bassstimmen;</p> <p>Gesang: Erarbeitung mittelschwerer Gesangsliteratur unterschiedlicher Stile;</p> <p>Chor- und Oratorienliteraturkunde: Analyse von A-cappella-Chorliteratur und Oratorienliteratur. Übersicht und stilistische Einordnung von Kompositionen verschiedener Genres, Gattungen und Epochen im Bereich der Chor- und Oratorienliteratur. Erarbeitung ausgewählter Partituren. Lektüre und Diskussion zentraler Texte zu Fragen der Stilistik, Interpretation und Aufführungspraxis;</p>				
Modulprüfung in zwei Teilen	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis		

	Hauptfach: praktisch-künstlerisch	20 Minuten	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach
	Chor- und Oratorienliteraturkunde: mündlich	15 Minuten	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach
Empfohlenes Prüfungs- semester	4. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	Hauptfach: Einstudieren eines vom Fachlehrer ausgewählten Werkes; Chor- und Oratorienliteraturkunde: Kolloquium zur Chor- und Oratorienliteraturkunde. Fragen zur Stilkunde und Aufführungspraxis;		
Studienleistung	/		

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Tasteninstrument 3			20 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 13a				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 600	Kontaktzeit: 120	Selbststudium: 580		
Modulverantwortlich	Prof. Nam/ Prof. van de Velde				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	5./ 6. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Ver- gabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	9
	Performance Training	1	2	Ü	1
	Kammermusik/ Ensemble	1	2	Ü	9
	Historisch informierte Aufführungspraxis	1	1	Ü	1
Qualifikationsziele	Lernziel dieses Moduls ist der Ausbau einer professionellen, auch virtuoserer Ansprüchen genügenden Instrumentaltechnik und die Entwicklung von Interpretationsansätzen zur Erarbeitung von Werken aus allen relevanten Epochen des Instrumentes (auch Frühbarock und Neue Musik). Nach der Absolvierung diese Moduls sind die Studierenden dazu befähigt, im Rahmen von Kammermusikensembles verschiedener Besetzung und Größe zu partizipieren und sich auf darin auf vielfältige Weise eigenständig musikalisch auszudrücken. Die Studierenden gewinnen Einblick in historische Instrumente und ihre Spielweisen.				
Lehrinhalte	Hauptfach: Instrumentalunterricht mit dem Ziel, die bereits erworbenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und zu vertiefen; Einstudierung repräsentativer Werke aus verschiedenen Stilepochen unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Musik; Erarbeitung von Instrumentaltechniken historischer Stile; virtuose Etüden; Erarbeitung von konzertanten Werken;				

	Performance Training: Teilnahme an Klassenstunden, Übungsabenden, öffentlichen Auftritten; Kammermusik/ Ensemble: Kammermusikalische Arbeit im wöchentlichen Turnus oder in Kammermusik-Projekten; Erarbeitung von Kammermusikwerken aus unterschiedlichen Epochen und in unterschiedlichen Besetzungen; Vermittlung eines spezifisch kammermusikalisch orientierten Hörens und Vermittlung der sich daraus ergebenden besonderen Anforderungen des musikalisch-dynamischen Gestaltens; Vorspiel im Ensemble: Übungsabende, Konzerte, Kammermusik-Projekte; Historisch informierte Aufführungspraxis: Erarbeitung von Instrumentalwerken Alter Musik;		
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	praktisch-künstlerisch	20 Minuten	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	Kammermusik: Ensemblebezogene Projektarbeit, beliebige Besetzungen, mindestens ein Werk ab Duobesetzung;		
Studienleistung	Performance Training: Teilnahmenachweis Kammermusik: Teilnahmenachweis Historisch informierte Aufführungspraxis: Teilnahmenachweis		

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Gitarre 3			20 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 13b				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 600	Kontaktzeit: 135	Selbststudium: 465		
Modulverantwortlich	Prof. Flowers/ Prof. Dr. Hoppstock				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	5./ 6. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	8
	Performance Training	1	2	Ü	1
	Kammermusik/ Ensemble	1	2	Ü	8
	Tonsatz Gitarre	0,5	1	E	2
	Historisch informierte Aufführungspraxis	1	1	Ü	1
Qualifikationsziele	Lernziel dieses Moduls ist der Ausbau einer professionellen, auch virtuoserer Ansprüchen genügenden Instrumentaltechnik und die Entwicklung von Interpretationsansätzen zur Erarbeitung von Werken aus allen relevanten Epochen des Instrumentes (auch Frühbarock und Neue Musik). Nach der Absolvierung diese Moduls sind die Studierenden dazu befähigt, im Rahmen von Kammermusikensembles verschiedener Besetzung und Größe zu partizipieren und sich auf darin auf vielfältige				

	Weise eigenständig musikalisch auszudrücken. Die Studierenden gewinnen Einblick in historische Instrumente und ihre Spielweisen.		
Lehrinhalte	<p>Hauptfach: Instrumentalunterricht mit dem Ziel, die bereits erworbenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und zu vertiefen; Einstudierung repräsentativer Werke aus verschiedenen Stilepochen unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Musik; Erarbeitung von Instrumentaltechniken historischer Stile; virtuose Etüden; Erarbeitung von konzertanten Werken;</p> <p>Performance Training: Teilnahme an Klassenstunden, Übungsabenden, öffentlichen Auftritten;</p> <p>Kammermusik/ Ensemble: Kammermusikalische Arbeit im wöchentlichen Turnus oder in Kammermusik-Projekten; Erarbeitung von Kammermusikwerken aus unterschiedlichen Epochen und in unterschiedlichen Besetzungen; Vermittlung eines spezifisch kammermusikalisch orientierten Hörens und Vermittlung der sich daraus ergebenden besonderen Anforderungen des musikalisch-dynamischen Gestaltens; Vorspiel im Ensemble: Übungsabende, Konzerte, Kammermusik-Projekte;</p> <p>Historisch informierte Aufführungspraxis: Erarbeitung von Instrumentalwerken Alter Musik;</p> <p>Tonsatz Gitarre: Erarbeitung von satztechnischen Modellen in der gitarrentypischer Setzweise; Harmonisierungübungen;</p>		
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	praktisch-künstlerisch	15 Minuten	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	Kammermusik: Ensemblebezogene Projektarbeit, beliebige Besetzungen, mindestens ein Werk ab Duobesetzung;		
Studienleistung	Performance Training: Teilnahmenachweis Kammermusik: Teilnahmenachweis Historisch informierte Aufführungspraxis: Teilnahmenachweis		

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Orchesterinstrument 3			20 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 13c				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 600	Kontaktzeit: 180	Selbststudium: 420		
Modulverantwortlich	Bockschweiger/ Garioud/ Schmidt				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	5./ 6. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistungen				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	7

	Korrepetition	0,5	1	Ü	2
	Kammermusik/ Ensemble	1	2	Ü	7
	Orchester/ Ensemble	2	4	Ü	3
	Historisch informierte Aufführungspraxis	1	1	Ü	1
Qualifikationsziele	Lernziel dieses Moduls ist der Ausbau einer professionellen, auch virtuoserer Ansprüchen genügenden Instrumentaltechnik und die Entwicklung von Interpretationsansätzen zur Erarbeitung von Werken aus allen relevanten Epochen des Instrumentes (auch Frühbarock und Neue Musik). Nach der Absolvierung dieser Moduls sind die Studierenden dazu befähigt, im Rahmen von Kammermusikensembles verschiedener Besetzung und Größe zu partizipieren und sich auf darin auf vielfältige Weise eigenständig musikalisch auszudrücken. Die Studierenden gewinnen Einblick in historische Instrumente und ihre Spielweisen.				
Lehrinhalte	<p>Hauptfach: Instrumentalunterricht mit dem Ziel, die bereits erworbenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und zu vertiefen; Einstudierung repräsentativer Werke aus verschiedenen Stilepochen unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Musik; Erarbeitung von Instrumentaltechniken historischer Stile; virtuose Etüden; Erarbeitung von konzertanten Werken;</p> <p>Korrepetition: Erarbeitung eines hauptfachspezifischen Repertoires;</p> <p>Kammermusik/ Ensemble: Kammermusikalische Arbeit im wöchentlichen Turnus oder in Kammermusik-Projekten; Erarbeitung von Kammermusikwerken aus unterschiedlichen Epochen und in unterschiedlichen Besetzungen; Vermittlung eines spezifisch kammermusikalisch orientierten Hörens und Vermittlung der sich daraus ergebenden besonderen Anforderungen des musikalisch-dynamischen Gestaltens; Vorspiel im Ensemble: Übungsabende, Konzerte, Kammermusik-Projekte;</p> <p>Orchester/ Ensemble: Erarbeitung und Vom-Blatt-Spiel sinfonischen Repertoires; Orchester- und Ensembleaufführungen;</p> <p>Historisch informierte Aufführungspraxis: Erarbeitung von Instrumentalwerken Alter Musik;</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer		Leistungsnachweis	
	praktisch-künstlerisch	20 Minuten		Note	
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung				
Prüfungsinhalte	Kammermusik: Ensemblebezogene Projektarbeit, beliebige Besetzungen, mindestens ein Werk ab Duobesetzung;				
Studienleistung	Kammermusik: Teilnahmenachweis Orchester/ Ensemble: Teilnahmenachweis Historisch informierte Aufführungspraxis: Teilnahmenachweis				

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Gesang 3			20 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 13d			
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 600	Kontaktzeit: 165	Selbststudium: 435	
Modulverantwortlich	Prof. Bauer/ Prof. Suh			
Modulturnus	Jedes Semester			

Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	5./ 6. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistungen				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	7
	Korrepetition	1	2	E	2
	Werkstatt Musiktheater	1,5	3	Ü	3
	Lied- und Oratorienklasse	1	2	S	7
	Historisch informierte Aufführungspraxis	1	1	Ü	1
Qualifikationsziele	Lernziel dieses Moduls ist der Ausbau einer professionellen, auch virtuoserer Ansprüchen genügenden Gesangstechnik und die Entwicklung von Interpretationsansätzen zur Erarbeitung von Werken aus allen relevanten Epochen (auch Frühbarock und Neue Musik). Nach der Absolvierung diese Moduls sind die Studierenden dazu befähigt, im Rahmen von Gesangsensembles verschiedener Besetzung und Größe zu partizipieren und sich auf darin auf vielfältige Weise eigenständig musikalisch auszudrücken. Die Studierenden gewinnen Einblick in historische Instrumente und ihre Spielweisen.				
Lehrinhalte	<p>Hauptfach: Gesangsunterricht, der die bereits erworbenen Fähigkeiten weiterentwickelt und vertieft; Einstudierung repräsentativer Werke aus verschiedenen Epochen unter besonderer Berücksichtigung der Aktuellen Musik; Erarbeitung von Vokaltechniken historischer Stile; Auftrittstraining zur Erzielung einer professionellen Bühnendarstellung</p> <p>Korrepetition: Erarbeitung eines genreübergreifendes Gesangsrepertoire im Bereich der Oper, Operette, des Liedes, Oratoriums und Musicals;</p> <p>Werkstatt Musiktheater: Szenische Improvisationen über vorgegebene Situationen der Bühnenliteratur; Szenische Übungen zu Situationen der Bühnenliteratur; Erarbeitung ausgewählter Arien oder Ensemblestücke der Musiktheaterliteratur in szenischer Darstellung;</p> <p>Lied- und Oratorienklasse: Erarbeitung von Vokalensembles; Erweiterte Arbeit im Umgang mit unterschiedlichen Besetzungsformen;</p> <p>Historisch informierte Aufführungspraxis: Erarbeitung von Gesangswerken Alter Musik;</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer		Leistungsnachweis	
	praktisch-künstlerisch	20 Minuten		Note	
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	3-fache Wertung				
Prüfungsinhalte	Lied/ Oratorienklasse: Ensemblebezogene Projektarbeit;				
Studienleistung	Werkstatt Musiktheater: Teilnahmenachweis Chor- und Oratorienklasse: Teilnahmenachweis Historisch informierte Aufführungspraxis: Teilnahmenachweis				

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Komposition 3			20 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 13e				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 600	Kontaktzeit: 120	Selbststudium: 480		
Modulverantwortlich	Prof. Chung/ Gieshoff				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	5./ 6. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	9
	Projektarbeit	1,5	3	Ü	9
	Psychoakustik	1	2	S	2
Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist die Entwicklung der künstlerischen Persönlichkeit und der Ausbau und die Konsolidierung der kompositorischen Grundlagen. Die Studierenden entwickeln ihre stilistischer Vielseitigkeit weiter und vertiefen ihre Kenntnisse in aufführungspraktischen Fragen. Sie werden kompetent bei der produktionstechnischen Umsetzung eigener Werke in Projektform (auch als virtueller Entwurf) und erwerben Kenntnisse der Grundlagen der Psychoakustik und ihrer analytisch-/schöpferischen Anwendung.				
Lehrinhalte	<p>Hauptfach: Ausarbeitung von eigenen Kompositionen; hierzu Bereitstellung der technischen Grundlagen zu ihrer Realisierung in wöchentlichem Unterricht; Erwerb der Kompetenz, kompositorische Arbeitsmittel bei Berücksichtigung der stilistischen und formalen Hintergründe der jeweiligen Kompositionsstile/-genres eigenständig und künstlerisch schlüssig theoretisch und praktisch nachzuvollziehen; weiterführende und vertiefende Aufgabenstellungen zu aufführungspraktischen Fragen, die direkt in die eigene künstlerische Arbeit des Studierenden einfließen;</p> <p>Projektarbeit: Entwicklung, Konzeption und künstlerische Verwirklichung von eigenen Projekten z.B. aus den Bereichen elektroakustische Musik, Musiktheater, Laienmusik, interkulturelle Musik;</p> <p>Psychoakustik: Vorstellung der wesentlichen Phänomene der Psychoakustik; Erarbeitung der Grundzüge der Psychoakustik in Vergangenheit und Gegenwart anhand analytischer und praktischer Aufgabenstellungen;</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer		Leistungsnachweis	
	Präsentation	20 Minuten		Note	
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung				

Prüfungsinhalte	Projektarbeit Elektroakustische Komposition oder Instrumentation
Studienleistung	Psychoakustik: Exposé/ Referat

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Chorleitung 3				20 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 13f				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 600	Kontaktzeit: 180	Selbststudium: 420		
Modulverantwortlicher	Schumacher				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	5./ 6. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistungen				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	6
	Partitur-, Klavierauszug- und Generalbassspiel	1	2	Ü	4
	Gesang	0,5	1	E	4
	Chorische Stimmbildung	1	1	S	1
	Kinder-, Jugend-, Erwachsenenchorarbeit	2	4	S/ Ü	4
	Historisch informierte Aufführungspraxis	1	1	S	1
Qualifikationsziele	Die/der Studierende hat umfassende Kenntnis zentraler und weiterführender chor-dirigentischer und chormethodischer Aspekte. Sie/er ist in der Lage, interpretatorische Konzepte zur Gestaltung von Chorwerken selbständig zu erarbeiten und dirigentisch umzusetzen. Sie/er kann einen Chor stimmbildnerisch anleiten und ist in der Lage, Chorgruppen unterschiedlichen Niveaus und Alters stimmlich zu betreuen und weiterzuentwickeln. Die/der Studierende besitzt die Fähigkeit, Partituren mit mehreren System in den jeweiligen Stimmverläufen zu erfassen und am Klavier darzustellen. Die/der Studierende kann anspruchsvolle Klavierauszüge der Chor- und Oratorienliteratur auch mit gleichzeitiger vokaler Darstellung von Gesangspartien vortragen. Sie/er besitzt die Kompetenz, mit Sängerinnen/Sängern, Gesangsensembles und Chören vom Klavier aus zu arbeiten und Literatur einzustudieren. Die Studierenden beherrschen den Stimmumfang entsprechend des eigenen Stimmfachs und verfügen über differenzierte Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme.				
Lehrinhalte	Hauptfach: Differenzierung der Schlagtechnik und Probenmethodik hinsichtlich der vokalen/instrumentalen Relevanz. Probenarbeit an anspruchsvollen Chorwerken unter den Aspekten der Analyse, Partiturvorbereitung und Gestaltung. Erweiterung des Chorrepertoires vor allem von größeren A-cappella-Werken und chorsinfonischer Literatur. Beschäftigung mit der Aufführungspraxis verschiedener Stilepochen; Partitur-, Klavierauszug- und Generalbassspiel:				

	<p>Schwerpunktmäßige Erarbeitung von Chorpartituren verschiedener Stilepochen in modernen Schlüsseln mit mehreren Systemen. Vertiefende Übungen zum Blattspiel. Vertiefende Erarbeitung der Techniken des Klavierauszugspiels, auch mit gleichzeitiger vokaler Darstellung von Gesangspartien. Vermittlung des sinnvollen und effektiven probenpraktischen Klaviereinsatzes, von Begleittechniken für die Probenarbeit und Techniken der Einstudierung vom Klavier aus;</p> <p>Gesang: Arbeit an Gesangskondition, Stimmumfang und Flexibilität der Stimme. Zunehmend eigenständige Entwicklung von Interpretationsmöglichkeiten an mittelschwerer bis schwerer Literatur;</p> <p>Chorische Stimmbildung: Vermittlung der theoretischen Grundlagen und praktischen Fähigkeiten im Bereich der chorischen Stimmbildung. Praxisübungen;</p> <p>Kinder-, Jugend-, Erwachsenenchorarbeit: Stimmbildung mit Menschen unterschiedlicher Altersgruppen; zielgruppenorientierte Liederarbeitung und Probenmethodik; Einblick in gruppenspezifische und organisatorische Prozesse; Selbständige und zielgruppenorientierte Liedauswahl und Erarbeitung methodisch-didaktischer Überlegungen zur Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtseinheiten;</p> <p>Historisch informierte Aufführungspraxis: Erarbeitung von Gesangswerken Alter Musik;</p>		
Modulprüfung in zwei Teilen	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	Partitur-, Klavierauszug- und Generalbassspiel: praktisch-künstlerisch	20 Minuten	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach
	Gesang: praktisch-künstlerisch	15 Minuten	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	<p>Partitur-, Klavierauszug- und Generalbassspiel: Vortrag von vorbereiteten Chor- und/ oder Orchesterpartituren (Vorbereitungszeit: 1 Woche); Vortrag eines vorbereiteten Abschnittes aus einem Klavierauszug der Chor- und Oratorienliteratur, auch mit gleichzeitiger vokaler Darstellung von Gesangspartien (Vorbereitungszeit: 1 Woche); Vortrag einer vorbereiteten Generalbassstimme (Vorbereitungszeit: 1 Woche); Prima-Vista-Spiel einer Chorpartitur;</p> <p>Gesang: Vortrag von begleiteten Gesangsstücken aus mindestens drei verschiedenen Epochen;</p>		
Studienleistung	<p>Chorische Stimmbildung: Teilnahmenachweis Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchorarbeit: Teilnahmenachweis</p>		

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Tasteninstrument 4		26 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 19a		
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 780	Kontaktzeit: 75	Selbststudium: 705
Modulverantwortlich	Prof. Nam/ Prof. van de Velde		
Modulturnus	Jedes Semester		
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)		

Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module Künstlerisches Hauptfach 1 – 3				
Empfohlenes Semester	7./ 8. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	25
	Performance Training	1	2	Ü	1
Qualifikationsziele	In diesem Moduls wird die künstlerische Persönlichkeitsentwicklung und die Interpretationskunst der Studierenden soweit abgerundet, dass sie in der Lage sind, ihr Instrument in unterschiedlichen künstlerischen und beruflichen Zusammenhängen auf professionellem Niveau zu beherrschen. Folgende Qualifikationen stehen dabei schwerpunktmäßig im Fokus: Die Studierenden haben die Kompetenz zu eigenständiger künstlerischer Arbeit und deren Weiterentwicklung erworben. Sie haben Stilsicherheit und eine differenzierte Klangvorstellung entwickelt und sind in der Lage, diese technisch und interpretatorisch umzusetzen. Sie sind in der Lage, eigenständige interpretatorische Vorstellungen zu entwickeln und diese überzeugend umzusetzen und zu vermitteln. Sie haben ein umfangreiches und für ihr jeweiliges Instrument repräsentatives Repertoire erarbeitet und können dieses auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau vortragen. Sie verfügen über Sicherheit im öffentlichen Vortrag und eine gute Bühnenpräsenz.				
Lehrinhalte	Hauptfach: Instrumentalunterricht; Einstudierung stilistisch vielseitiger Werke unter Berücksichtigung der aktuellen Musik; Vertiefen der Kenntnisse historischer Spielweisen und Spielweisen der aktuellen Musik; Erarbeitung eines Programms für den künstlerischen Konzertvortrag; Performance Training: Teilnahme an Klassenstunden, Übungsabenden, öffentlichen Auftritten; Optimierung einer professionellen Bühnendarstellung;				
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer		Leistungsnachweis	
	praktisch-künstlerisch	60 Minuten		Note	
Empfohlenes Prüfungssemester	8. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	4-fache Wertung				
Prüfungsinhalte	Konzert: Das Programm des Konzertes soll Werke unterschiedlicher Charaktere aus vier Epochen, darunter mindestens zwei Werke der Moderne, enthalten.				
Studienleistung	Performance Training: Teilnahmenachweis				

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Gitarre 4		26 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 19b		
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 780	Kontaktzeit: 75	Selbststudium: 705
Modulverantwortlich	Prof. Flowers/ Prof. Dr. Hoppstock		
Modulturnus	Jedes Semester		
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)		
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module Künstlerisches Hauptfach 1 – 3		
Empfohlenes Semester	7./ 8. Semester		

Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	25
	Performance Training	1	2	Ü	1
Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul wird die künstlerische Persönlichkeitsentwicklung und die Interpretationskunst der Studierenden soweit abgerundet, dass sie in der Lage sind, ihr Instrument in unterschiedlichen künstlerischen und beruflichen Zusammenhängen auf professionellem Niveau zu beherrschen. Folgende Qualifikationen stehen dabei schwerpunktmäßig im Fokus: Die Studierenden haben die Kompetenz zu eigenständiger künstlerischer Arbeit und deren Weiterentwicklung erworben. Sie haben Stilsicherheit und eine differenzierte Klangvorstellung entwickelt und sind in der Lage, diese technisch und interpretatorisch umzusetzen. Sie sind in der Lage, eigenständige interpretatorische Vorstellungen zu entwickeln und diese überzeugend umzusetzen und zu vermitteln. Sie haben ein umfangreiches und für ihr jeweiliges Instrument repräsentatives Repertoire erarbeitet und können dieses auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau vortragen. Sie verfügen über Sicherheit im öffentlichen Vortrag und eine gute Bühnenpräsenz.</p>				
Lehrinhalte	<p>Hauptfach: Instrumentalunterricht; Einstudierung stilistisch vielseitiger Werke unter Berücksichtigung der aktuellen Musik; Vertiefen der Kenntnisse historischer Spielweisen und Spielweisen der aktuellen Musik; Erarbeitung eines Programms für den künstlerischen Konzertvortrag;</p> <p>Performance Training: Teilnahme an Klassenstunden, Übungsabenden, öffentlichen Auftritten; Optimierung einer professionellen Bühnendarstellung;</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer		Leistungsnachweis	
	praktisch-künstlerisch	60 Minuten		Note	
Empfohlenes Prüfungssemester	8. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	4-fache Wertung				
Prüfungsinhalte	Konzert: Das Programm des Konzertes soll Werke unterschiedlicher Charaktere aus vier Epochen, darunter mindestens zwei Werke der Moderne, enthalten.				
Studienleistung	Performance Training: Teilnahmenachweis				

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Orchesterinstrument 4	26 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 19c	
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 780	Kontaktzeit: 125 Selbststudium: 660
Modulverantwortlich	Bockschweiger/ Garioud/ Schmidt	
Modulturnus	Jedes Semester	
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)	
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module Künstlerisches Hauptfach 1 – 3	
Empfohlenes Semester	7./ 8. Semester	
Dauer	2 Semester	

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	21
	Korrepetition	0,5	1	Ü	2
	Orchester/ Ensemble	2	4	Ü	3
Qualifikationsziele	In diesem Modul wird die künstlerische Persönlichkeitsentwicklung und die Interpretationskunst der Studierenden soweit abgerundet, dass sie in der Lage sind, ihr Instrument in unterschiedlichen künstlerischen und beruflichen Zusammenhängen auf professionellem Niveau zu beherrschen. Folgende Qualifikationen stehen dabei schwerpunktmäßig im Fokus: Die Studierenden haben die Kompetenz zu eigenständiger künstlerischer Arbeit und deren Weiterentwicklung erworben. Sie haben Stilsicherheit und eine differenzierte Klangvorstellung entwickelt und sind in der Lage, diese technisch und interpretatorisch umzusetzen. Sie sind in der Lage, eigenständige interpretatorische Vorstellungen zu entwickeln und diese überzeugend umzusetzen und zu vermitteln. Sie haben ein umfangreiches und für ihr jeweiliges Instrument repräsentatives Repertoire erarbeitet und können dieses auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau vortragen. Sie verfügen über Sicherheit im öffentlichen Vortrag und eine gute Bühnenpräsenz.				
Lehrinhalte	Hauptfach: Instrumentalunterricht; Einstudierung stilistisch vielseitiger Werke unter Berücksichtigung der aktuellen Musik; Vertiefen der Kenntnisse historischer Spielweisen und Spielweisen der aktuellen Musik; Erarbeitung eines Programms für den künstlerischen Konzertvortrag; Korrepetition: Erarbeitung eines hauptfachspezifischen Repertoires; Vorbereitung der Modulprüfung; Orchester/ Ensemble: Erarbeitung und Vom-Blatt-Spiel sinfonischen Repertoires; Orchester- und Ensembleaufführungen;				
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer		Leistungsnachweis	
	praktisch-künstlerisch	60 Minuten		Note	
Empfohlenes Prüfungssemester	8. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	4-fache Wertung				
Prüfungsinhalte	Konzert: Das Programm des Konzertes soll fünf Werke unterschiedlicher Charaktere aus vier Epochen, darunter mindestens zwei Werke der Moderne, und eine Liste mit 10 Orchesterstellen für das Instrument enthalten. Die Prüfungskommission wählt in der Prüfung aus der Liste ca. 5 Stellen zum Vorspiel aus.				
Studienleistung	Orchester/ Ensemble: Teilnahmenachweis				

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Gesang 4			26 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 19d			
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 780	Kontaktzeit: 120	Selbststudium: 660	
Modulverantwortlich	Prof. Bauer/ Prof. Suh			
Modulturnus	Jedes Semester			
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)			

Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module Künstlerisches Hauptfach 1 – 3				
Empfohlenes Semester	7./ 8. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	20
	Korrepetition	1	2	E	2
	Werkstatt Musiktheater	1,5	3	Ü	4
Qualifikationsziele	<p>Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte und erweiterte stimmliche und gesangstechnische Möglichkeiten, die sie befähigen, wesentliche Werke ihres Stimmfachs auch im szenischen Ensemble und im Zusammenwirken mit Instrumentalpartnerinnen bzw. Instrumentalpartnern künstlerisch reif zu interpretieren. Folgende Qualifikationen stehen dabei schwerpunktmäßig im Fokus: Die Studierenden haben die Kompetenz zu eigenständiger künstlerischer Arbeit und deren Weiterentwicklung erworben. Sie haben Stilsicherheit und eine differenzierte Klangvorstellung entwickelt und sind in der Lage, diese technisch und interpretatorisch umzusetzen. Sie sind in der Lage, eigenständige interpretatorische Vorstellungen zu entwickeln und diese überzeugend umzusetzen und zu vermitteln. Sie haben ein umfangreiches und für ihr jeweiliges Instrument repräsentatives Repertoire erarbeitet und können dieses auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau vortragen. Sie verfügen über Sicherheit im öffentlichen Vortrag und eine gute Bühnenpräsenz.</p>				
Lehrinhalte	<p>Hauptfach: Gesangsunterricht; Einstudierung stilistisch vielseitiger Werke unter Berücksichtigung der aktuellen Musik; Vertiefen der Kenntnisse historischer Vokaltechniken und Vokaltechniken der aktuellen Musik; Erarbeitung eines Programms für den künstlerischen Konzertvortrag ; Optimierung einer professionellen Bühnendarstellung, Werkstatt Musiktheater: Szenische Improvisationen über vorgegebene Situationen der Bühnenliteratur; Szenische Übungen zu ausgewählten Szenen; Erarbeitung ausgewählter Szenen der Musiktheaterliteratur für die Bühnendarstellung; Korrepetition: Genreübergreifendes Gesangsrepertoire;</p>				
Modulprüfung in zwei Teilen	Prüfungsform	Dauer		Leistungsnachweis	
	Konzertanter Teil: praktisch-künstlerisch	30 Minuten		Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach	
	Szenischer Teil: praktisch-künstlerisch	30 Minuten		Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach	
Empfohlenes Prüfungssemester	8. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	4-fache Wertung				
Prüfungsinhalte	<p>das Programm beider Teile soll Werke aus vier Epochen in drei Sprachen (Deutsch und Italienisch obligatorisch) enthalten: 1) Konzertanter Teil (intern) Dauer ca. 30 Minuten: Werke verschiedener Gattungen und unterschiedlicher Charaktere. 2) Szenischer Teil (öffentlich) Dauer ca. 30 Minuten: Arien, Ensembles, Rezitative und Dialoge aus mindestens zwei Fachpartien verschiedener Epochen. Der szenische Teil</p>				

	betrifft explizit nicht nur das gängige Opern- Repertoire, sondern auch alle anderen Genres, bis hin zu solchen der aktuellen Musik.
Studienleistung	Werkstatt Musiktheater: Teilnahmenachweis

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Komposition 4				26 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 19e				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 780	Kontaktzeit: 120	Selbststudium: 660		
Modulverantwortlich	Prof. Chung/ Gieshoff				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module Künstlerisches Hauptfach 1 – 3				
Empfohlenes Semester	7./ 8. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Ver- gabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	18
	Analyse	1,5	3	Ü	4
	Kolloquium Komposition	1	2	S	4
Qualifikationsziele	<p>In diesem Moduls wird die künstlerische Persönlichkeitsentwicklung und die Perfektionierung der kompositorischen Möglichkeiten der Studierenden soweit abgerundet, dass sie in der Lage sind, Kompositionen in unterschiedlichen künstlerischen und beruflichen Zusammenhängen auf professionellem Niveau zu realisieren. Folgende Qualifikationen stehen dabei schwerpunktmäßig im Fokus: Die Studierenden haben ihre kompositorischen Fähigkeiten ihr ausdrucksmäßiges Repertoire ausgebaut, so dass sie in der Lage sind, in stilistischer Vielseitigkeit speziellen kompositorischen Anforderungen gerecht zu werden. Sie haben die Kompetenz zur zum selbständig-schöpferischen Instrumentieren, Arrangieren und Orchestrieren von eigenen Werken und den Werken anderer Komponisten für unterschiedliche Besetzungen erworben. Sie sind in der Lage, Kompositionen vornehmlich der zeitgenössischen Musik unter ästhetischen, künstlerischen, akustischen, satztechnischen und instrumentatorischen Aspekten zu analysieren. Sie besitzen die Fähigkeit, ihre eigenen ästhetischen und kompositorischen Ansätze fachgerecht zu erläutern und im Kontext anderer Ansätze reflektiert einzuordnen.</p>				
Lehrinhalte	<p>Hauptfach Komposition: wöchentlichem Kompositionsunterricht; Vertiefung und Perfektionierung der bisherigen Arbeit; der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erarbeitung eines stilistisch vielseitigen Repertoires unter Berücksichtigung der Anforderungen spezifischer Stile/Genres; Anspruchsvolle Aufgabenstellungen zum selbstständig-schöpferisches Instrumentieren /Arrangieren/Orchestrieren von Werken anderer Komponisten für unterschiedliche Besetzungen sowie diesbezüglich avancierte Aufgabenstellungen zur Analyse vornehmlich zeitgenössischer Musik, Arbeit an musikdramaturgischen Problemstellungen und Bereitstellung von Lösungsmodellen;</p> <p>Kolloquium Komposition: Vorlage und Diskussion eigener Werke und von Werken der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kolloquiums; Musikologische Vorträge/Referate zu eigenen</p>				

	Kompositionen und Werken anderer zeitgenössischer Komponist*innen; gemeinsame Konzertbesuche mit anschließender Diskussion;		
Modulprüfung in zwei Teilen	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	Portfolio/ praktisch-künstlerisch	s. u. (Abgabe: zwei Wochen vor dem Präsentationstermin)	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach
	Präsentation	60 Minuten (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach
Empfohlenes Prüfungssemester	8. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	4-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	<p>Modulprüfung in zwei Prüfungsteilen:</p> <p>1. Vorlage eines Portfolios in digitaler oder gebundener Form von</p> <ul style="list-style-type: none"> • mindestens vier eigenen Werken in unterschiedlichen Besetzungen, die im Laufe des Studiums - mindestens drei davon im 7. und 8. Semester - entstanden sein sollten; darunter mindestens ein Werk für großes Ensemble oder Orchester und ein Werk, das elektroakustische Komponenten und/ oder nicht-europäisches Instrumentarium miteinbezieht, Mitwirkung bei mindestens einem der Werke als Dirigent, Instrumentalist, Sound-Regie etc. Audio-Aufnahmen von mindestens zweier der Werke • einer Analyse einer fremden Komposition (vornehmlich der zeitgenössischen Musik) unter Berücksichtigung künstlerisch-ästhetischer Aspekte, der verwendeten Kompositionstechniken und der Instrumentation/ Orchestration (Bearbeitungszeit: 4 Wochen; Umfang: 10-15 Seiten); <p>2. Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> • zweier der vorgelegten eigenen Werke bezüglich der ästhetischen Konzepte und deren Verwirklichung und der verwendeten Kompositionstechniken mit anschließender Diskussion; • eines Themas/ eines Aspektes des aktuellen Komponierens. Vorschlagsrecht der/des Studierenden, Festlegung durch den Hauptfach-Lehrer. Fragen zu exemplarischen Werken zeitgenössischer Musik und aktuellen Strömungen der Neuen Musik; 		
Studienleistung	Kolloquium Komposition: Referat		

Modulbezeichnung	Künstlerisches Hauptfach Chorleitung 4		26 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 19f		
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 780	Kontaktzeit: 95	Selbststudium: 685
Modulverantwortlicher	Schumacher		
Modulturnus	Jedes Semester		
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)		
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module Künstlerisches Hauptfach 1 – 3		
Empfohlenes Semester	7./ 8. Semester		
Dauer	2 Semester		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung		

Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Hauptfach	1,5	3	E	22
	Kinder-, Jugend-, Erwachsenenchorarbeit	2	4	S/ Ü	4
Qualifikationsziele	In diesem Moduls wird die künstlerische Persönlichkeitsentwicklung und die Perfektionierung der dirigistischen Möglichkeiten der Studierenden soweit abgerundet, dass sie in der Lage sind, Chöre und Ensembles in unterschiedlichen künstlerischen und beruflichen Zusammenhängen auf professionellem Niveau zu leiten. Folgende Qualifikationen stehen dabei schwerpunktmäßig im Fokus: Die Studierenden haben sich auf hohem professionellem Niveau mit der Breite des Repertoires der a cappella-Chormusik und der chorsinfonischen und oratorischen Literatur vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, Ihre eigenen künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln und diese aufgrund weitreichender methodischer Fertigkeiten in der Leitung von Ensembles höchst unterschiedlicher Qualität zu realisieren. Sie haben sich intensiv mit den Möglichkeiten der Stimme auseinandergesetzt und ihre Fähigkeiten den Bereichen des werkgerechten Ausdrucksdirigats, der Methodik der Chorleitung und der chorischen Stimmbildung verfeinert und vertieft.				
Lehrinhalte	Hauptfach: Erarbeitung, Einstudierung und Dirigieren anspruchsvoller Chor-, und Chor-Orchesterwerke aus allen Epochen, auch unter Berücksichtigung stimmbildnerischer und aufführungspraktischer Aspekte; Kinder-, Jugend-, Erwachsenenchorarbeit: Stimmbildung mit Menschen unterschiedlicher Altersgruppen; zielgruppenorientierte Liederarbeitung und Probenmethodik; Einblick in gruppenspezifische und organisatorische Prozesse; Selbständige und zielgruppenorientierte Liedauswahl und Erarbeitung methodisch-didaktischer Überlegungen zur Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtseinheiten;				
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis		
	praktisch-künstlerisch	60 Minuten	Note		
Empfohlenes Prüfungssemester	8. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	4-fache Wertung				
Prüfungsinhalte	1) Werkorientiertes Einsingen des Chores (ca. 10 Minuten) 2) Probenarbeit an einem a-cappella-Chorwerk in höherem Schwierigkeitsgrad, auch unter Berücksichtigung stimmbildnerischer Aspekte (ca. 30 Minuten) 3) Probenarbeit an einem Werk/ Werkausschnitt mit Orchesterbeteiligung (ca. 20 Minuten)				
Studienleistung	Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchorarbeit: Teilnahmenachweis				

Modulbezeichnung	Musikalische Praxis 1			6 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 2			
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 180	Kontaktzeit: 105	Selbststudium: 75	
Modulverantwortlicher	Graf/ Schumacher			
Modulturnus	Jedes Semester			
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)			
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang			

Empfohlenes Semester	1./ 2. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Nebenfach Klavier oder Korrepetition/ Liedgestaltung	0,5	1	E	2
	Medienpraxis	1	2	Ü	2
	Chor/ Vokalensemble	2	4	Ü	2
Qualifikationsziele	<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Zweitinstrument Klavier abhängig von ihren individuellen Voraussetzungen in einem angemessenen Fertigungsgrad auszuführen. Sie verfügen über die Qualifikation, entsprechend ihres Ausgangsniveaus ein Werk mit angemessenem technischen und interpretatorischen Können einzustudieren und besitzen ein dem Lernstand angemessenes Stilempfinden (Hauptfächer Orchesterinstrument, Vokal, Komposition, Chorleitung). Sie erwerben sich Kenntnisse des kommunikativen Musizierens mit Literatur aus verschiedenen Epochen in den typischen Gegebenheiten der Korrepetitionspraxis und Liedbegleitung (Hauptfächer Instrumental, Gitarre).</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von vokaler Ensemblesmusik in unterschiedlichen Besetzungen nachzuweisen. Sie haben in der Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Chorliteratur ihr Repertoire erweitert und spezifische interpretatorische Aspekte kennen gelernt.</p> <p>Die Studierenden haben sich Kompetenzen in der grundlegenden Anwendung von Praktiken in der Tonstudioarbeit sowie die Befähigung zum Umgang mit computerbasierten Notensatzanwendungen erworben.</p>				
Lehrinhalte	<p>Nebenfach Klavier (verpflichtend für Hauptfach Orchesterinstrument, Hauptfach, Vokal, Komposition, Chorleitung): Erarbeitung eines Programms aus verschiedenen Stilepochen;</p> <p>Korrepetition/ Liedgestaltung (verpflichtend für Hauptfach Instrumental, Gitarre): Erarbeitung eines Programms aus verschiedenen Stilepochen;</p> <p>Chor/ Vokalensemble: Einsing – Übungen; Einstudierung und Wiederholung einzelner, zu singender Phrasen Anwendung verschiedener Sprachen (u.a. Latein, Italienisch, Deutsch, Französisch, Englisch, Koreanisch, Russisch); Erarbeitung von Chorwerken verschiedener Epochen; Choraufführungen;</p> <p>Medienpraxis: Vorstellung produktionsrelevanter Verfahrensweisen im Tonstudiobetrieb; Anwendungsvermittlung zu einem Notensatzprogramm;</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer		Leistungsnachweis	
	Portfolio	Bearbeitungszeit: 4 Wochen		Note	
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	/				
Prüfungsinhalte	Medienpraxis: Erstellung computerbasierter Notensätze und/ oder Erstellung von Tonaufnahmen;				
Studienleistung	Chor/ Vokalensemble: Teilnahmenachweis				

Modulbezeichnung	Musikalische Praxis 2			5 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 8				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 150	Kontaktzeit: 75	Selbststudium: 75		
Modulverantwortlicher	Graf/ Schumacher				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	3./ 4. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Ver- gabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Nebenfach Klavier oder Korrepetition/ Liedgestaltung	0,5	1	E	4
	Chor/ Vokalensemble	2	4	Ü	2
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre spieltechnischen, interpretatorischen und klanglichen Fähigkeiten auch im Hinblick auf Polyphonie und Neue Musik (Hauptfächer Orchesterinstrument, Vokal, Komposition, Chorleitung). Sie vertiefen Kenntnisse des kommunikativen Musizierens mit Literatur aus verschiedenen Epochen in den typischen Gegebenheiten der Korrepetitionspraxis und Liedbegleitung (Hauptfächer Instrumental, Gitarre).</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von vokaler Ensemblesmusik in unterschiedlichen Besetzungen nachzuweisen. Sie haben in der Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Chorliteratur ihr Repertoire erweitert und spezifische interpretatorische Aspekte kennen gelernt.</p>				
Lehrinhalte	<p>Nebenfach Klavier (verpflichtend für Hauptfach Orchesterinstrument, Hauptfach, Vokal, Komposition, Chorleitung): Erarbeitung von Klavierwerken in mittlerem Schwierigkeitsgrad in stilistischer Vielseitigkeit und Struktur.</p> <p>Korrepetition/ Liedgestaltung (verpflichtend für Hauptfach Instrumental, Gitarre): Erarbeitung eines Programms aus verschiedenen Stilepochen;</p> <p>Chor/ Vokalensemble: Einsing – Übungen; Einstudierung und Wiederholung einzelner, zu singender Phrasen Anwendung verschiedener Sprachen (u.a. Latein, Italienisch, Deutsch, Französisch, Englisch, Koreanisch, Russisch); Erarbeitung von Chorwerken verschiedener Epochen; Choraufführungen;</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer		Leistungsnachweis	
	praktisch-künstlerisch	15 Minuten		Note	
Empfohlenes Prüfungs- semester	4. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	1-fache Wertung				
Prüfungsinhalte	Nebenfach Klavier (für Hauptfach Orchesterinstrument, Hauptfach, Vokal, Komposition, Chorleitung): Vortrag von Werken aus mehreren Epochen, darunter der Moderne;				

	Korrepetition/ Liedgestaltung (für Hauptfach Instrumental, Gitarre): Projektbezogenes Vorspiel;
Studienleistung	Chor/ Vokalensemble: Teilnahmenachweis

Modulbezeichnung	Musikalische Praxis 3				5 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 14				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 150	Kontaktzeit: 90	Selbststudium: 60		
Modulverantwortlicher	Monteiro/ Partheil/ Schumacher				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	5./ 6. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	wahlweise: Ensembleleitung oder Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel	1	2	Ü	3
	Chor-Vokalensemble	2	4	Ü	2
Qualifikationsziele	<p>Ensembleleitung (verpflichtend für Hauptfach Komposition): Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, mit Ensembles mit Instrumenten und/ oder Stimme einfache Stücke einzustudieren. Die Studierenden verfügen über schlagtechnische und probenmethodische Grundfertigkeiten.</p> <p>Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel (verpflichtend für Hauptfach Chorleitung): Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, unterrichtspraktisches Liedrepertoire ohne die Zuhilfenahme von Klaviernoten im Liedspiel und Liedbegleitspiel vortragen zu können. Im Zentrum steht dabei die Aneignung stiltypischer Modelle, um eine spätere ad-hoc-Umsetzung eines improvisatorischen Klaviersatzes zu ermöglichen. Sie sind in der Lage, komplexe Begleitsätze in einem musikalisch sinnvollen reduzierten Begleitsatz zu überführen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von vokaler Ensemblesmusik in unterschiedlichen Besetzungen nachzuweisen. Sie haben in der Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Chorliteratur ihr Repertoire erweitert und spezifische interpretatorische Aspekte kennen gelernt.</p>				
Lehrinhalte	<p>Ensembleleitung (verpflichtend für Hauptfach Komposition): Einführung in die Grundlagen der Schlagtechnik, der Probenmethodik und der chorischen Stimmbildung; probenpraktische Übungen.</p> <p>Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel (verpflichtend für Hauptfach Chorleitung): Repertoireübersicht, Melodieanalyse, Rhythmusschulung, Transposition, praktische Harmonisationsübungen sowie Begleittechniken in enger und weiter Lage; improvisatorische Übertragung von Begleitmodellen auf vorgegebene Akkordfolgen, Erarbeitung eines Liedrepertoires; Übungen zur Reduktion komplexer Begleitsätze;</p> <p>Chor/ Vokalensemble: Einsing – Übungen; Einstudierung und Wiederholung einzelner, zu singender Phrasen;</p>				

	Anwendung verschiedener Sprachen (u.a. Latein, Italienisch, Deutsch, Französisch, Englisch, Koreanisch, Russisch); Erarbeitung von Chorwerken verschiedener Epochen; Choraufführungen;		
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	praktisch-künstlerisch	15 Minuten	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	1-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	Ensembleleitung (verpflichtend für Hauptfach Komposition): Einstudierung eines Werkes oder Werkausschnittes mit einem Ensemble Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel (verpflichtend für Hauptfach Chorleitung): Liedspiel von drei selbständig erarbeiteten Instrumentalsätzen (z.B. klassisch-romantisches Volkslied, Jazz-Standard); Ad-hoc-Liedbegleitung einer vorgegebenen Melodie oder Ad-hoc-Umsetzung eines Lead-Sheets;		
Studienleistung	Chor/ Vokalensemble: Teilnahmenachweis		

Modulbezeichnung	Musikwissenschaft 1			7 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 3				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 210	Kontaktzeit: 90	Selbststudium: 120		
Modulverantwortlich	Dr. Krähe				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang				
Empfohlenes Semester	1./ 2. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Einführung in die Musikwissenschaft/-geschichte	2	4	V	4
	Literatur- und Stilkunde	1	1	V/S	2
	Akustik/ Instrumenten-, und Partitürkunde	1	1	V	1
Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt Kenntnisse über Gegenstände und Methoden der Musikwissenschaft. Es verschafft einen Überblick über die Geschichte der Musik, wichtige Entwicklungen und Tendenzen des Musiklebens der Gegenwart, gibt eine Einführung in musikästhetische, soziale und kulturhistorische Zusammenhänge und führt in elementare und fachspezifische Methoden im wissenschaftlichen Umgang mit Musik ein. Neben profundem Wissen zur abendländischen Musikgeschichte erwerben die Studierenden ein Wissen über die Funktion und Verwendung der wichtigsten Instrumente sowie ein Verständnis der Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik.				
Lehrinhalte	Einführung in die Musikwissenschaft/-geschichte:				

	Einführung in die Gebiete der Systematischen und Historischen Musikwissenschaft; Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten; Epochenüberblick über Entwicklungen und Stile abendländischer Musik; Literatur- und Stilkunde: Erweiterung der Repertoirekenntnisse durch Kennenlernen von zentralen und auch weniger bekannten Komponisten und Werken; Beurteilung von Ausgaben; Erarbeitung der historischen und kulturellen Kontexte; Vorstellung der Komponisten für das jeweilige Instrument ab dem 16. Jahrhundert; Akustik/ Instrumenten-, und Partiturlkunde: Themen sind die Entstehung, Ausbreitung und Wahrnehmung von Schall, Stimm- und Gehörphysiologie, Stimmverfahren für Musikinstrumente und die Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik. Die Studierenden lernen die Funktion, Verwendung und Notation der wichtigsten Instrumente in der europäischen Musikgeschichte kennen.		
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	schriftliche Klausur	120 Minuten	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	1-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens, musikhistorische Zusammenhänge der behandelten Epochen sowie Fragen zur Musikgeschichtsschreibung • Fragestellungen der Literatur- und Stilkunde der jeweiligen Instrumente 		
Studienleistung	Akustik/ Instrumenten-, und Partiturlkunde: Teilnahmenachweis		

Modulbezeichnung	Musikwissenschaft 2				6 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 9				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 180	Kontaktzeit: 90	Selbststudium: 90		
Modulverantwortlich	Dr. Krähe/ Prof. Kurz				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	3./ 4. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Seminar Musikwissenschaft	2	4	S	5
	Formengeschichte	1	4	V/ S	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die Qualifikation, sich repräsentative Repertoirebereiche der europäischen Musikgeschichte mit Fragestellungen und Methoden aus der Historischen und Systematischen Musikwissenschaft anzueignen, kritisch zu beleuchten und in schriftlicher Form zu reflektieren. Anhand von wechselnden Rahmenthemen aus dem Bereich der historischen oder systematischen Musikwissenschaft vertiefen die Studierenden ihr Fachwissen und				

	ihre arbeitstechnische Kompetenzen im Diskurs des Seminars sowie durch Referate und eine schriftliche Hausarbeit. Sie eignen sich einen Überblick der Formengeschichte wichtiger Stationen europäischer Musikgeschichte an, erkennen grundlegender formaler und kompositorischer Strukturen und sind in der Lage die gewonnen Erkenntnisse im Bereich ihres jeweiligen Hauptfaches und in der pädagogischen Praxis umzusetzen.		
Lehrinhalte	Seminar Musikwissenschaft: Wechselnde Rahmenthemen: Teilgebiete der Musikwissenschaft wie Musikästhetik, Musiksoziologie, Quellenkunde, etc.), Gattungsgeschichte (Entwicklung der Motette vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert, Sinfonik von Beethoven bis Mahler, Das Streichquartett im 20. Jahrhundert) Eingegrenzte Repertoirebereiche wie z.B. die Symphonik von Gustav Mahler, Kammermusik, von Joseph Haydn, Musikgeschichte Tschechiens, Musikleben im Nationalsozialismus); Formengeschichte: Überblick über grundlegenden formalen und kompositorischen Strukturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart; Erarbeitung selbständiger analytischer Zugänge auch im Hinblick auf die spätere pädagogische Praxis;		
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	schriftliche Hausarbeit	Bearbeitungszeit: 4 Wochen	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	1-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	Aufgabenstellungen zu den im Seminar behandelten Themengebieten		
Teilnahmenachweis	Formengeschichte: Exposé oder Referat		

Modulbezeichnung	Musiktheorie 1			7 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 4				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 210	Kontaktzeit: 105	Selbststudium: 105		
Modulverantwortlicher	Prof. Kurz/ Prof. Zdralek				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum Studiengang				
Empfohlenes Semester	1./ 2. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Musikalische Terminologie	1	1	S	1
	Gehörbildung/ Solfège I + II	1	2	Ü	2
	Tonsatz I + II	2	4	S/ Ü	4
Qualifikationsziele	Lernziel des Moduls ist es, musikalische Werke lesend und hörend in Bezug auf deren handwerklichen, historischen, gattungsgeschichtlichen und ästhetischen Kontext durchdringen zu können. Grundlagen in Kontrapunkt, Generalbass und				

	<p>Harmonielehre sollen soweit beherrscht werden, dass Stilarbeiten angefertigt, satztechnische Phänomene verstanden und am Instrument demonstriert sowie musikalische Werke der behandelten Epochen adäquat im Hinblick auf verschiedene Parameter (Metrik, Rhythmik, Harmonik, Melodik, Satztechnik, Instrumentation) analytisch stilbezogen kommentiert werden können. Darüber hinaus soll das Gelernte hörend nachvollzogen und im Rahmen von einfacheren Höranalysen und Diktaten in Vernetzung von Hören, Lesen, Schreiben und Wiedergeben angewandt werden können. Das tonale, grundton-bezogenen Hörens sowie das rhythmischen Vorstellungsvermögens soll gefestigt werden.</p>		
Lehrinhalte	<p>Musikalische Terminologie: Bereitstellung, geschichtliche Durchdringung und wissenschaftliche Präzisierung der musikalischen Begriffssprache; Erarbeitung der Grundzüge der Musikterminologie verschiedener musikgeschichtlicher Epochen; Erarbeitung der Grundzüge der Musikterminologie des 20./21. Jh.; Übungen zur Anwendung der musikalischen Begriffssprache ;</p> <p>Gehörbildung/ Solfège I + II: Einführung in verschiedene Methoden der elementaren Gehörbildung (z.B. relative Solmisation); Hörübungen zu: Melodik, Harmonik, Rhythmus, mehrstimmige Satzmodelle, Klangfarben, Form, Rezeption, energetischer Verläufe / assoziatives und affektives Hören, motorisch – haptische Musikrezeption /Improvisation; Übungen zur Ausbildung des analytischen Hörens; Grundlage des auditiven Erfassens musikalischer Formverläufe in Abhängigkeit von Zeitgliederung/-Gestaltung, harmonisch- klangfarblicher sowie instrumentaler Aspekte usw.; zusätzlich dazu noch instrumentale / praktische Übungen aus des Bereichen Tonsatz /Formenkunde / Analyse</p> <p>Tonsatz I + II: Praktisch orientierter Überblick über die Kompositionsgeschichte des 16. und 17. Jhdts.; Erarbeitung grundlegender harmonisch-kontrapunktischer Satzmodelle; Einführung in die Grundlagen der Generalbassharmonielehre (z.B. Bass-Stufen, Oktavregel); Überblick über historische und aktuelle Systeme der Musiktheorie; analytische und praktische Aufgaben; Anfertigung von Stilkopien als aktivster Form der Analyse.</p>		
Modulprüfung in zwei Teilen	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	Gehörbildung/ Solfège und Tonsatz: mündlich	20 Minuten	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach
	Musikalische Terminologie: schriftliche Hausarbeit	Bearbeitungszeit: 4 Wochen	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	1-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	<p>Gehörbildung/ Solfège I + II und Tonsatz I + II: Hören von Intervallen, Klängen, Akkorden, Akkordverbindungen, Prima-Vista-Aufgaben; Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Gitarre); Harmonische Analyse (Vorbereitungszeit: 1 Stunde);</p> <p>Musikalische Terminologie: Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen aus dem Themenbereich;</p>		
Studienleistung	/		

Modulbezeichnung	Musiktheorie 2			6 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 10				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 180	Kontaktzeit: 90	Selbststudium: 90		
Modulverantwortlicher	Prof. Zdralek				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	3./ 4. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Gehörbildung/ Solfège III + IV	1	2	Ü	2
	Tonsatz III + IV	2	4	S/ Ü	4
Qualifikationsziele	Die im Modul 1 erarbeiteten Grundlagen und Fertigkeiten sollen in Bezug auf die Musik und die Musiktheorie des 18. und 19. Jahrhunderts vertieft und weiterentwickelt werden. Auf der Basis von Grundwissen über Analysemethoden sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Werke der behandelten Epochen sicher lesen und mit angemessenen Kriterien untersuchen zu können. Die Studierenden können historischen Satzmodellen innerhalb verschiedener Kontexte hörend erkennen, benennen und verschriftlichen bzw. am Instrument reproduzieren. Die analytischen Hörfähigkeiten werden weiterführende ausgebildet.				
Lehrinhalte	Gehörbildung/ Solfège III + IV: Fortgeschrittene Übungen zur Ausbildung des analytischen Hörens: 1. historisch differenziert in diversen Beispielen, 2. unter Einbeziehung der Hauptfachliteratur und der persönlichen Vorgehensweisen der Studierenden, diese Literatur am Instrument zu erlernen; Tonsatz III + IV: Praktisch orientierter Überblick über die Kompositionsgeschichte des 18. und frühen 19. Jh. (z.B. Choralsatz im 18. Jh., instrumentale Formen im 18. Jh., Invention, Fuge, Suitensatz, Sonate der Klassik, Lied im 19. Jh.); Tonsatz mit integrierter Gehörbildung, in denen die in den Grundkursen erworbenen Lerninhalte vertieft und z.B. in umfangreicheren Stilkopien oder Improvisationen angewendet werden;				
Modulprüfung in zwei Teilen	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis		
	Gehörbildung/ Solfège III + IV: Schriftliche Klausur	60 Minuten	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach		
	Tonsatz III + IV: schriftliche Hausarbeit	Bearbeitungszeit: 4 Wochen	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach		
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	1-fache Wertung				

Prüfungsinhalte	Gehörbildung/ Solfège III + IV: Ein- und mehrstimmige tonale und atonale Diktataufgaben, Hören von Akkorden und Akkordverbindungen, Fehlerhören/Textvergleich, Höranalyse; Tonsatz III + IV: Kompositorische und analytische Aufgabenstellungen aus den behandelten Stilkreisen;
Studienleistung	/

Modulbezeichnung	Musiktheorie 3				8 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 15				
Arbeitsaufwand in ECTS	Summe: 240	Kontaktzeit: 120	Selbststudium: 120		
Modulverantwortlicher	Prof. Zdralek				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	5./ 6. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Gehörbildung/ Solfège V + IV	1	2	Ü	2
	Höranalyse Neue Musik	1	1	S/ Ü	1
	Historische Satzlehre V + VI	1,5	1,5	S/ Ü	3
	Werkanalyse	1	2	S	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fertigkeit, Kopien typischer Musiken nach eigenen Schwerpunkten fachgerecht und projektbezogen zu erstellen bzw. nach satztechnischen Modellen und historischen Vorlagen zu improvisieren. Dabei wird das stilistische Spektrum um die Musik des 19. und 20. Jahrhunderts erweitert und in anspruchsvollen satztechnische Arbeiten umgesetzt. Die Studierenden vertiefen der analytischen Hörfähigkeiten in größeren Zusammenhängen u.a. speziell im Bereich der Neuen Musik und bauen ihre reproduktiven Fähigkeiten im Bereich Blattsingen und Nachspielen am Instrument aus. Ein zentrales Lernziel dieses Moduls ist die in analytischen, satztechnischen und höranalytischen Übungen erworbene Fähigkeit zu einer selbständigen, informierten und künstlerisch schlüssigen Durchdringung musikalischer Werke.				
Lehrinhalte	Gehörbildung/ Solfège V + IV: Vertiefende höranalytische Übungen in Verbindung mit den Lehrinhalten aus Satzlehre; Reproduktive Übungen am Instrument (z.B. Nachspielen); Höranalyse Neue Musik: Höranalytische Übungen zur Musik des 20. Und 21. Jahrhunderts; Anfertigung von Klangskizzen und Hörprotokollen; Stilgerechtes Beschreibung der gehörten Musik durch entsprechendes Vokabular; Tonsatz: Überblick über die Kompositionsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (z.B. Harmonik der Spätromantik, Klangstrukturen des Impressionismus, Satztechniken der Zweiten Wiener Schule, Kompositionstechniken bei Olivier Messiaen); Setzen eigenverantwortlicher Schwerpunkte der Studierenden bei der Erstellung größerer eigenen satztechnischen Arbeiten und deren Vortrag;				

	Werkanalyse: Analyse von ausgewählten Werken und Werkausschnitten aus verschiedenen Jahrhunderten nach thematisch wechselnden Schwerpunkten;		
Modulprüfung in zwei Teilen	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	Mündliche Prüfung	15 Minuten	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach
	Präsentation	15 Minuten	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	1-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	Mündliche Prüfung: Hören von Akkorden, Akkordverbindungen, Klang- und Clusteraufgaben, Fehlerhören/Textvergleich, Stilistisches, analytisches Hören, Prima-Vista-Aufgaben; Fragen zur Satztechnik, Spielen von harmonischen Verläufen (Klavier/ Gitarre) Präsentation: mit anschließendem Gespräch einer Strukturanalyse eines gegebenen Werkes oder Werkausschnittes und einer Komposition/ Stilkopie für das eigene Hauptfach (Vorbereitungszeit: 4 Wochen);		
Studienleistung	Höranalyse Neue Musik: Exposé oder Referat		

Modulbezeichnung	Music Education 1			6 ECTS	
Modulnummer	KPP 5				
Arbeitsaufwand in ECTS	Summe: 180	Kontaktzeit: 90	Selbststudium: 90		
Modulverantwortlicher	Dr. Biffio/ Stetter				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum Studiengang				
Empfohlenes Semester	1./ 2. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Einführung in die Musikpädagogik und ihre historischen Hintergründe	2	2	S	2
	Physiologische und psychologische Grundlagen des Musizierens	2	2	S	2
	Wissenschaftliches Arbeiten	2	2	S	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über Grundlagenwissen aus drei Bereichen. Sie überblicken historische Dimensionen der Musikpädagogik als Teil von Bildungsgeschichte und Ausdruck ihrer Zeit sowie, im internationalen Vergleich, ihrer regionalen und geistigen Umgebung. Pädagogisches Handeln wird				

	kontextualisiert. Die Studierenden reflektieren ihre Musizierbiografien. Sie erwerben Grundlagenwissen aus der Entwicklungspsychologie und der Musikermedizin, welches ihnen hilft, musikalische Lernprozesse und physiologische Bedingtheiten zu verstehen. Sie sind in der Lage, musikalische Lernprozesse nachzuvollziehen und medizinische Prävention zu beachten. Die Studierenden erlernen Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens und entwickeln wissenschaftliche Methoden zur Dokumentation und Erforschung musikpädagogischer Literatur und Praxis.		
Lehrinhalte	<p>Einführung in die Musikpädagogik und ihre historischen Hintergründe: Historische Entwicklung musikpädagogischer Begriffe und Konzepte sowie deren praktische Auswirkungen auf musikalisches Lernen; Grundideen intentionalen musikpädagogischen Handelns und Bezüge zur gegenwärtigen Musikpädagogik im internationalen Vergleich.</p> <p>Entwicklungs- und Lernpsychologie: Grundlegende Theorien und Gesetzmäßigkeiten des Lernens und deren Bedeutung für musikalische Lernprozesse; Aktueller Forschungsstand der für den Instrumental- und Gesangsunterricht relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie; der Musikermedizin, insbesondere im Hinblick auf neurowissenschaftliche Erkenntnisse und Präventionsmaßnahmen zum gesunden Musizieren</p> <p>Wissenschaftliches Arbeiten: Grundtechniken des Wissenschaftlichen Arbeitens wie Zitation und Arbeit mit unterschiedlichen Quellen; Umgang mit wissenschaftlicher Fachliteratur; Von der Forschungsidee zum wissenschaftlichen Text – methodische Ausarbeitung von Skripts, Exposees, Referaten und mediengestützten Präsentationen; Formulierung von Forschungsfragen im Künstlerische und pädagogischen Themenfeldern; Selbständige Gestaltung kleiner Formen in Vorbereitung auf die Bachelor-Thesis oder das Bachelor-Projekt zum Studienabschluss</p>		
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	mündlich	15 Minuten	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	Nachweis von fachspezifischen Kenntnissen aus den Bereichen 1) Musikpädagogische Konzepte in Geschichte und Gegenwart 2) Entwicklungspsychologie in der Lebensspanne		
Studienleistungen	Wissenschaftliches Arbeiten: Referat		

Modulbezeichnung	Music Education 2			14 ECTS
Modulnummer	KPP 11			
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 420	Kontaktzeit: 120	Selbststudium: 210	Praktikum: 90
Modulverantwortlicher	Dr. Biffio/ Stetter			
Modulturnus	Jedes Semester			
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)			
Zulassungsvoraussetzungen	keine			
Empfohlenes Semester	3./ 4. Semester			
Dauer	2 Semester			

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistungen				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Psychologie des Übens und Musizierens	2	2	S	2
	Unterrichtsformen und Lernorte musikalischer Bildung	2	2	S	3
	Konzertpädagogik	2	2	S	3
	Berufsfeldanalyse/ Begleitseminar zum Orientierungspraktikum	2	2	S	3
	Orientierungspraktikum	1	1	Pr	3
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen, die aktuelle Bildungslandschaft, mit außerschulischer Musikvermittlung, Kooperationsprojekten mit allgemeinbildenden Schulen und Konzertpädagogik, zu deuten. Sie werben die Kompetenzen, unterschiedliche Unterrichts- und Veranstaltungsformen konzeptuell zu erfassen und im Entwurf zu gestalten. Im Orientierungspraktikum schärfen sie ihr Beobachtungsvermögen und entwickeln Qualitätskriterien gelingender Musikvermittlung. Die Studierenden erwerben das notwendige Wissen über die Arbeitsfelder in verschiedenen Musikbereichen, um ihren eigenen Platz zu finden, und ihre berufliche Existenz zu behaupten. Zudem reflektieren die Studierenden ihre Übebiografie und erweitern ihre Kompetenzen in Stressbewältigung und Kommunikation, die für eine gute Performance in jedem Aspekt des Musikerlebens unabdingbar sind.</p>				
Lehrinhalte	<p>Psychologie des Übens und Musizierens: Musizieren in der Lebensspanne; Individuation durch Musik; Stressmanagement und Auftrittsangst; physisches und mentales Üben, Übe- und Musizierbiografien für Amateure und Profis; Kommunikationspsychologie im Lehrer-Schüler-Verhältnis; Selbstreflexion und Deutung des Schülerverhaltens;</p> <p>Unterrichtsformen und Lernorte musikalischer Bildung: Unterscheidung verschiedener Unterrichtsformen wie Einzel- und Gruppenunterricht, Großgruppenunterricht, Kooperationsprojekte, Klassenmusizieren etc. und deren Implikationen für das Verhältnis von Lehrkraft und SuS; Kenntnis einschlägiger Methoden und Übungen der elementaren Musik, die dem Instrumental- und Vokalunterricht vorausgehen, ihn begleiten oder im hohen Alter ablösen. Erkennen von Zusammenhängen zwischen Unterrichtsform, Methodik und Zielgruppe; Entwurf Zielgruppen gerechter Musikerziehung für konkrete Lernorte;</p> <p>Konzertpädagogik: Konzepte und Gestaltungsparameter pädagogischer Konzerte; Moderation und Musikvermittlung für verschiedene Zielgruppen wie Kinder, Senioren, Menschen mit Handicap; Hinführung und Begegnung mit Musik für Ungeübte; Publikumsgewinnung; Planung von Konzertreihen; Berufsbild des Konzertpädagogen; Entwurf eigener Veranstaltung im Hinblick auf ihre Strukturqualität, Prozessqualität und Produktqualität;</p> <p>Berufsfeldanalyse/ Begleitseminar zum Orientierungspraktikum: Analyse des Arbeitsmarktes für Musikberufe; Entwicklung möglicher Portfolios aus selbständigen und angestellten Tätigkeiten; Bewerbungsberatung; Absicherung freiberuflicher Tätigkeiten; KSK und weitere staatliche Unterstützungssysteme; Management und Marketing für Musikpädagog:innen; individuelle Profilbildung; Berufsverbände und Netzwerke; Reflexion der Rollenfindung zwischen künstlerischer und pädagogischer Identität und Berufsausübung; Die Studierenden diskutieren ihre Erfahrungen aus den Berufsfeldern, die sie parallel im Orientierungspraktikum erleben. Sie erarbeiten die notwendigen</p>				

	Anhaltspunkte und Analysewerkzeuge zum Verständnis ihres zukünftigen beruflichen Umfeldes. Orientierungspraktikum: Praxisnahe Orientierung in verschiedenen Berufsfeldern der Musikpädagogik; Erweiterung des Horizonts über berufliche Möglichkeiten auf dem Wege zu einem eigenen Profil; Planvolle Erschließung und Diskussion von Praxiserfahrungen. Enge Zusammenarbeit mit berufserfahrenen Mentor*innen. Einführung ausgewählte Methoden der empirischen Sozialwissenschaften wie Experteninterview und (teilnehmende) Beobachtung zur Dokumentation und Auswertung von Praxiserfahrungen.		
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	mündlich	15 Minuten	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	Nachweis fachspezifischer Kenntnisse aus den Bereichen 1) Üben und Motivation 2) Formen des Musikunterrichts im Musikleben Deutschlands und ggf. im Ländervergleich		
Studienleistungen	Konzertpädagogik: Exposé Orientierungspraktikum: Praktikumsnachweis über Hospitation an zehn verschiedenen Institutionen durch einen Praktikumsbogen; Auswertung der Bögen im begleitenden Seminar;		

Modulbezeichnung	Music Education 3			18 ECTS	
Modulnummer	KPP 16				
Arbeitsaufwand in ECTS	Summe: 300	Kontaktzeit: 120	Selbststudium: 150	Praktikum: 30	
Modulverantwortlicher	Dr. Biffio/ Stetter				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	5./ 6. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistungen				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Allgemeine Methodik	2	4	S	5
	Fachdidaktik des künstlerischen Hauptfaches	1	1	S	1
	Community Outreach	2	4	S	4
	Music Education Project	1	1	S/ Ü	2
	Hospitationspraktikum mit Lehrpraxis	1	2	Pr	6

Qualifikationsziele	<p>In Modul 3 erwerben die Studierenden methodisch-didaktische Kompetenzen zur Ausübung musikpädagogischer Arbeit in Unterricht und Musikalisierungsprojekten. Die Verzahnung von Allgemeiner Methodik mit einem Hospitationspraktikum einerseits und Community Outreach mit der aktiven Teilnahme an einem Music Education Project andererseits stellen direkte Theorie-Praxisbezüge her. Die Studierenden denken und konzipieren Musikvermittlung in der ganzen Breite der Zivilgesellschaft und erfahren die praktischen Implikationen des ethischen Anspruchs auf Inklusion und Integration durch und mit Musik. Sie sind befähigt, zieldifferent und methodisch vielfältig zu planen. Die Methodik-Didaktik für verschiedene Unterrichtsformen, wie sie in Allgemeinen Methodik vermittelt wird, entspricht den Anforderungen an Lehrproben, Bewerbungsverfahren und Kooperationsprojekte mit allgemeinbildenden Schulen. Die Studierenden erwerben einen Überblick über das reichhaltige didaktische Unterrichtsmaterial und dessen praktischer Implikationen. Sie kennen Methoden und Lehrpläne, insbesondere den VdM Lehrplan, und legen eine eigene Unterrichtsplanung an, die sie im Laufe der Fachdidaktik über drei Semester vervollständigen.</p>		
Lehrinhalte	<p>Allgemeine Methodik: Methodik und Didaktik des Instrumental- und Vokalunterrichts in der Lebensspanne sowie in Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen; Methodenvielfalt; Gestaltung von binnendifferenziertem bzw. zieldifferentem Unterricht; Inklusion; Erwachsenenunterricht und Musik im Alter (Musikgeragogik); Hauptfach überreifende Vorbereitung auf Lehrproben; Selbstreflexion; Evaluation der SuS-Verhaltens und aktive Gestaltung der LuL-SuS Kommunikation; Standards für Lehrproben und Unterrichtsentwürfe in verschiedenen Unterrichtsformen. Spezifische Lehrformate wie Eins-zu-Eins-Verhältnis (Master-Apprenticeship-Modell) oder Kleingruppenunterricht. Grundprinzipien des Classroom-Managements und weiterer Tools für den Einsatz in großen Gruppen oder allgemeinbildenden Schulen.</p> <p>Fachdidaktik des künstlerischen Hauptfaches: Die Studierenden lernen diverse Hauptfach spezifische Ansätze und Methoden kennen und erleben sie an verschiedenen Lernorten. Sie betrachten den Instrumentalunterricht als vollständiges Ausbildungsangebot für Kinder und Erwachsene und machen sich die entsprechende Unterrichtsliteratur zu eigen.</p> <p>Hospitationspraktikum: Praxiserfahrungen durch gezielte Beobachtung unterschiedlicher Unterrichtssequenzen und -stile in verschiedenen Fächern; Aufmerksamkeit auf Binnendifferenzierung und Förderung; Beobachtung und Analyse von Inklusionsarbeit, Bildung von Kriterien für die Qualität von Unterricht; Entwicklung von Beobachtungsbögen und weiteren musikpädagogischen Evaluationsinstrumenten. Übernahme und Gestaltung von Unterrichtsanteilen wie bspw. Einsingen, Improvisationsübung, Gruppenarbeit, Förderassistent, Ensembleleitung;</p> <p>Community Outreach: Musikvermittlung in der zivilen Gesellschaft; Interkulturelle Musikprojekte; Musikprojekte in sozialen Brennpunkten; Diversität; sog. ‚Peace Education through Music;‘ Methoden der empirischen Sozialforschung in Anwendung auf Musikalisierungsprojekte und interdisziplinäre Kooperationen wie bspw. mit der Sozialen Arbeit; philosophisch-soziologische Betrachtung des ‚Menschenrechts auf Musik‘ (nach R. Tuepker); Persönlichkeitsbildung durch das Musizieren;</p> <p>Music Education Project: Planung und Durchführung (ggf. Assistenz) eines Musikvermittlungsprojektes; Einarbeitung in Zielsetzung, Antragsstellung und Evaluierung; experimenteller Einsatz von voraussetzungslosen Kreativtechniken wie Grafische Partituren, Body-and Groundpercussion, Improvisation;</p>		
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	mündlich	30 Minuten	Note

Empfohlenes Prüfungssemester	6. Semester
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung
Prüfungsinhalte	Nachweis fachspezifischer Kenntnisse in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> • Methodisches Handeln • Inklusion und Förderung • Qualitätssicherung in Unterricht und Projekten
Studienleistungen	Music Education Project: Exposé Hospitationspraktikum: Praktikumsnachweis über 30 Hospitationsstunden sowie Beobachtungsbögen, Reflexion und Auswertung im Seminar;

Modulbezeichnung	Music Education 4			16 ECTS	
Modulnummer	KPP 20				
Arbeitsaufwand in ECTS	Summe: 480	Kontaktzeit: 90	Selbststudium: 150	Praktikum: 240	
Modulverantwortlicher	Dr. Biffio				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	7./ 8. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Fachdidaktik des künstlerischen Hauptfaches	2	4	S	6
	Unterrichtspraktikum mit Lehrproben	1	2	Pr	8
	Kolloquium zur Musikpädagogik	1	2	S	2
Qualifikationsziele	Mit der Fachdidaktik des künstlerischen Hauptfaches und dem Unterrichtspraktikum mit Lehrproben werden die Studierenden unmittelbar auf eine Unterrichtstätigkeit der Instrumental- und Vokalpädagogik vorbereitet. Die räumliche und personelle Nähe von Musikschule und Berufsakademie im Hause der Akademie für Tonkunst Darmstadt ermöglichen eine ideale Abstimmung zwischen fachdidaktischem Seminar, Mentoren begleitetem Unterrichtspraktikum und Lehrproben, die durch die Supervision seitens der Allgemeinen Methodik ihre Vergleichbarkeit in Standards und Begrifflichkeit erhalten. Der hohe Qualitätsstandard und die umfassende Ausbildung ebnet den Studierenden den direkten Weg in die Berufstätigkeit in jeglicher selbst bestimmter Form.				
Lehrinhalte	Fachdidaktik des künstlerischen Hauptfaches: Erarbeiten Hauptfach spezifischer Unterrichtsmaterialien, Spieltechniken, Problemstellungen und Besonderheiten im Instrumental- und Vokalunterricht, Analyse und Auswertung von Praxiserfahrungen, Konzeptualisierung und Entwurf von Unterricht als Einzel-, Gruppenunterricht oder in gemischten, modernen Formen wie bspw. Open Space; Unterrichtspraktikum mit Lehrproben:				

	Schrittweise Hinführung zu eigenständigem, planvollem Instrumental- und Vokalunterricht; Praxisanwendung fachspezifischer Unterrichtsmaterialien; Detailliert Ausarbeitung und Erprobung von Hauptfach spezifischen Unterrichtsideen, Vorbereitung auf die Abschlusslehrproben; Kolloquium zur Musikpädagogik: Begleitung der Fachdidaktiken. Unterstützung von Prüfungsvorbereitungen und Lehrproben, in Zusammenarbeit mit einem Mentor*innen-Netzwerk. Vertiefung ausgewählter Themen der Musikpädagogik.		
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	Lehrprobe	70 Minuten	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	Individuelle Termine im 7./8. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1) Anfängerlehrprobe mit schriftlichem Lehrprobenentwurf (praktisch-künstlerisch, ca. 25 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach) 2) Fortgeschrittenenlehrprobe mit schriftlichem Lehrprobenentwurf (praktisch-künstlerisch, ca. 25 Minuten Wertigkeit; innerhalb der Modulnote: 2-fach) 3) Reflexion zu den Lehrproben (mündlich, ca. 10 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach) 		
Studienleistungen	Unterrichtspraktikum/ Lehrproben: Praktikumsnachweis über 30 Mentoren begleitete Praktikumsstunden mit zunehmendem Eigenanteil am Unterrichten; Kolloquium zur Musikpädagogik: Teilnahmenachweis		

Modulbezeichnung	Wahlpflichtmodul: Populäre Musik			5 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 12a				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 150	Kontaktzeit: 60	Selbststudium: 90		
Modulverantwortlicher	Monteiro/ Partheil				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	3./ 4. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Musizierpraxis/ Improvisation	1	2	Ü	3
	Harmonielehre/ Arrangement Populäre Musik	1	2	Ü	2
Qualifikationsziele	Im angeleiteten Selbststudium wird die Kompetenz erarbeitet, frei über Eigen- oder Fremdkompositionen improvisierend zu spielen, sowie Akkordsymbole umzusetzen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Eigen- oder Fremdkompositionen für beliebige Besetzungen ab Quartett einzurichten und u.a computergestützt				

	anzuwenden. Sie sind in der Lage, selbstständig mit für Musiker typischen Aufgabenstellungen im Bereich der aktuellen Musikproduktion umzugehen und typische mediale Aufgabenstellungen umzusetzen.		
Lehrinhalte	Musizierpraxis: Grundlegende Überlegungen zur freien musikalischen Gestaltung und Weiterentwicklung vorgegebener Themen; Deutung und Anwendung der Akkordsymboldarstellung ("Real Book"); Harmonielehre/ Arrangement Populäre Musik: Grundlegende Jazz-Harmonie-Typismen; Übungen zur Bearbeitung der Populären Musik für verschiedene Besetzungen in direktem Kontext zur medialen Produktion;		
Modulprüfung	Prüfungsform:	Dauer	Leistungsnachweis
	praktisch-künstlerisch	20 Minuten	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	/		
Prüfungsinhalte	Vortrag a) einer Improvisation aus dem Bereich Populäre Musik / Jazz b) einer selbst erstellten musikalischen Bearbeitung aus dem Bereich Populäre Musik / Jazz in beliebiger Besetzung ab Quartett oder computergestützt c) der musikalischen Begleitung eines Klausurstücks aus dem Bereich Populäre Musik / Jazz;		
Studienleistung	/		

Modulbezeichnung	Wahlpflichtmodul: Musik und Gesundheit			5 ECTS	
Modulnummer	PPP Modul 12a				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 150	Kontaktzeit: 60	Selbststudium: 90		
Modulverantwortlicher	Stetter/ Welsch				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	3./ 4. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Dispokinese und/ oder Alexandertechnik	1	2	S	2,5
	Mentales Training und/ oder Progressive Muskelentspannung und/ oder Autogenese Training	1	2	S	2,5
Qualifikationsziele	Mit Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden Strategien zum Umgang mit Lampenfieber und zur Konflikt- und Stressbewältigung erworben. Sie besitzen ein entwickeltes Körperbewusstsein und kennen Techniken zur Erhaltung ihrer beruflichen Gesundheit.				
Lehrinhalte	Dispokinese: Grundlagen funktioneller Anatomie; Übungen bzw. Urgestalten der Dispokinese,				

	<p>sowie deren Auswirkungen auf Haltung, Atmung und Bewegung im allgemeinen und am eigenen Instrument im Besonderen; Umsetzen wichtiger Stabilisierungsfunktionen; feinmotorische Bewegungsinitiation; Dispokineses als pädagogischer Ansatz im Unterricht; Optimierung der instrumentalen und künstlerischen Kompetenz;</p> <p>Alexandertechnik: Erlangung eines flexiblen und durchlässigen Körperzustandes; Arbeit an alltäglichen und instrumentenspezifischen Bewegungsabläufen; Thematisierung von Bühnenpräsenz, Lampenfieber und Prävention von gesundheitlichen Defeziten;</p> <p>Mentales Training: Vermittlung des aktuellen Forschungsstand zum mentalen Training im Bereich der Musikausübung; Umsetzung effektiveren Übens und persönlicher Höchstleistungen durch Mentales Training; Erarbeitung der visuellen, kinästhetischen, verbalen und akustischen Imagination sowie die Imagination des musikalischen Ausdrucks; Werkerarbeitung mit Hilfe des mentalen Trainings; Detektion und Entkoppelung von Blockaden; Umgang mit Bühnenangst und Misserfolg; Übungen zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit und zur Fokussierung; Effektiveres Üben durch Einbeziehung des mentales Training in den täglichen Übeprozess; Praktische Übungen zur Erarbeitung individueller Anwendungsbeispiele;</p> <p>Progressive Muskelentspannung/ Autogenes Training: Einführung in die Techniken der PM und des AT: Anwendung in der alltäglichen musikalischen Praxis zur Prävention von Auftrittssängsten und zur Erlangung einer natürlichen Bühnenpräsenz; Seminar für Instrumentalisten und Sänger, Erlernen von Erarbeitungstechniken;</p>		
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	Präsentation/ mündlich	20 Minuten	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	/		
Prüfungsinhalte	Präsentation und Prüfungsgespräch zu einem Themengebietetes aus: Dispokinese/ Alexandertechnik oder Mentales Training/ Progressive Muskelentspannung/ Autogenes Training		
Studienleistung	/		

Modulbezeichnung	Neue Musik 1		5 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 17		
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 150	Kontaktzeit: 90	Selbststudium: 60
Modulverantwortlich	Prof. Chung/ Gieshoff		
Modulturnus	Jedes Semester		
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Empfohlenes Semester	5./ 6. Semester		
Dauer	2 Semester		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung		

Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Seminar Neue Musik/ Musikästhetik/ Musiksoziologie	1	2	S	2
	Werkstatt Neue Musik/ Ensemblespiel	1	2	Ü	2
	Improvisation	1	2	Ü	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, zeitgenössische Musik in ihrer spezifischen Beschaffenheit und Ästhetik wahrzunehmen und aktuelle Musik unter den der jeweiligen Komposition immanenten Gegebenheiten und ihrer Ästhetik zu interpretieren. Sie erwerben die Kompetenz, differenzierte ästhetische Betrachtungsweisen von Kunstwerken einzunehmen, die soziologische Basierung von Kunstwerken in den Bezugspunkte von Kunst und Gesellschaft zu erkennen und die funktionale Einbindung der Musik im menschlichen Alltag wahrzunehmen. Die Studierenden werden zum Ensemblespiel aktueller Kunstmusik mit Umsetzung neuer Spieltechniken qualifiziert und entwickeln selbständig Lösungsansätze bei der Bewältigung spieltechnischer Probleme. Sie bilden die Fähigkeit aus im Ensemble unter experimentiellem Einsatz von Stimme, Instrument und Körper formal strukturiert zu improvisieren.				
Lehrinhalte	<p>Seminar Neue Musik/ Musikästhetik/ Musiksoziologie: Kennenlernen aktueller Strömungen in der Musik wie Mikrotonalität oder Polymetrik; Kenntnis gängiger Schlüsselwerke der zeitgenössischen Kunstmusik; Diskussion über Rezeption und Akzeptanz zeitgenössischer Kunstmusik in Konzert und Medien; »Was ist Musik« eigentlich? Ausgehend von dieser Frage werden die fundamentalen Elemente der Musik Rhythmus (Puls, Metrik, Takt), Ton (Obertonreihen, Stimmungssysteme, Tonleitern), Harmonie (im erweiterten Sinne von Zusammenklang) und Klangfarbe näher betrachtet; Kenntnis ästhetisch-philosophischer Systemtheorien und systemfreier ästhetischer Phänomene; Kenntnis von Phänomen wie „musikalischer Hermeneutik“, „absoluter Musik“ etc.; Kenntnis der Beziehungen zwischen musikalischen Werken und ihren gesellschaftlichen Bedingungen; Kenntnis von Phänomenen der „Massenkultur“, der Kunst der Vergangenheit und Gegenwart, von „funktionaler Musik“ in der Postmoderne;</p> <p>Werkstatt Neue Musik/ Ensemblespiel: Probenarbeit an Werken aktueller Musik mit Dirigat: Vermittlung der Binnenstruktur eines dirigierten Ensembles; Probenarbeit in kammermusikalischen Besetzungen bis Quartett: Vermittlung der wesentlichen Arten der Kommunikation zwischen Musikern;</p> <p>Improvisation: Integration experimentaler Spieltechniken; Übung gemeinschaftlicher Improvisation ohne tonalen (Dur-Moll) Rahmen; phänomenologischer Zugang zur Musik und aktuellen Musik; Wahrnehmungstraining; Gruppendynamische Aspekte auf dem Weg von individueller zu kollektiver Ästhetik</p>				
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer		Leistungsnachweis	
	mündlich	15 Minuten		Note	
Empfohlenes Prüfungssemester	5. Semester				
Anteil an der Gesamtnote	/				
Prüfungsinhalte	Fachspezifische Fragestellungen zu den behandelten Themengebieten der Neuen Musik, der Musikästhetik und Musiksoziologie;				
Studienleistung	Werkstatt/ Ensemblespiel: Teilnahmenachweis Improvisation: Teilnahmenachweis				

Modulbezeichnung	Neue Musik 2			8 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 21				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 240	Kontaktzeit: 90	Selbststudium: 150		
Modulverantwortlich	Dr. Biffio/ Prof. Chung/ Gieshoff				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Empfohlenes Semester	7./ 8. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung und Erbringen der Studienleistung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Werkstatt Neue Musik/ Ensemblespiel	1	2	Ü	3
	Improvisation	1	2	Ü	3
	Contemporary Music Education & Artistic Research	1	2	S	2
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, als freischaffender Musiker im Bereich der Aktuellen Musik tätig zu werden, bilden Verständnis der theoretischen Grundlagen für mikrotonale und polymetrische Musik aus und sind in der Lage unterschiedliche spieltechnischen Konzepte umzusetzen.</p> <p>Die Studierenden entwickeln eine forschende Haltung gegenüber zeitgenössischer Musik, die es ihnen ermöglicht, Reflexion und künstlerische Produktion miteinander zu verbinden. Der forschende Ansatz ist zugleich der Schlüssel zur Vermittlung unvoreingenommenen Musizierens durch den Gebrauch voraussetzungsloser Mittel und Techniken.</p>				
Lehrinhalte	<p>Werkstatt/ Ensemblespiel: In Modul 2 werden die im ersten Modul erlernten Inhalte vertieft und durch Leitungsfunktionen erweitert: Ausübung einer führenden musikalischen Rolle im Ensemble; Ensembleleitung; Vertiefung des kammermusikalischen Ensemblespiels von Werken der Neuen Musik bis hin zur aktuellen Musik in eigenverantwortlicher Arbeitsweise;</p> <p>Improvisation: Improvisation als »Komponieren im Moment«: Entwicklung eines Formbewusstseins im Verlauf einer Improvisation; Entwicklung und Erprobung eigener und eigenständiger Konzepte für eine musikalische Form mit improvisatorischen und kompositorischen Mitteln. Vermittlung dieser Ideen und Leitung des ausgewählten Ensembles bei der Einstudierung und Aufführung;</p> <p>Contemporary Music Education & Artistic Research: Methoden des Artistic Research: das künstlerische Produkt ist Gegenstand und Ergebnis der Untersuchung; Vermittlung von Grundparametern und Tendenzen der zeitgenössischen Musik mit Schwerpunkt auf kreatives Nachempfinden und Gestalten von Erscheinungsformen Neuer Musik durch Laien; Erprobung von Grundtechniken und Materialien wie bspw. Grafische Partituren, die voraussetzungsloses Musizieren ermöglichen; Praxisphasen in Zusammenarbeit mit dem INMM. Einladung von Gastdozierenden während des Semesters. Vorbereitung von Neue-Musik-Vermittlungsprojekten, die ggf. auf den Frühjahrstagungen präsentiert werden. Die international renommierten INMM-Tagungen finden in den Räumen der Akademie für Tonkunst statt und sind für Studierende der AFD kostenfrei und in einem bestimmten</p>				

	Umfang als Studienleistungen anrechenbar. Aus den Präsentationen erwachsen Publikationen in international wahrgenommenen Kongressbänden.		
Modulprüfung in zwei Teilen	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	Werkstatt/ Ensemblespiel oder Improvisation: praktisch-künstlerisch	15 Minuten	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach
	Contemporary Music Education & Artistic Research: Präsentation	10 Minuten	Note; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach
Empfohlenes Prüfungs- semester	8. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	1-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	<p>1.) Alternativ a) oder b): a) Werkstatt/ Ensemblespiel: Mitwirkung bei mindestens zwei (bei umfangreichen Partien reicht auch ein Werk) Werken beim Semesterkonzert der Kompositionsstudenten bzw. des Ensemble Tonkunst b) Improvisation: Vortrag einer konzipierten Improvisation unter freier Wahl der Besetzung (aus den Instrumenten der jeweiligen Besetzung des Kurses), mindestens Duo;</p> <p>2.) Contemporary music education & Artistic research: Nachweis fachspezifischer Kompetenzen bei der Erforschung und Vermittlung zeitgenössischer Musik in selbst bestimmten Settings durch Präsentation einer Verlaufsskizze zu einem Forschungs- oder Vermittlungsprojekt;</p>		
Studienleistung	Werkstatt/ Ensemblespiel: Teilnahmenachweis Improvisation: Teilnahmenachweis		

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit			10 ECTS	
Modulnummer	KPP Modul 22				
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 300	Kontaktzeit: 60	Selbststudium: 240		
Modulverantwortlicher	Dr. Biffio/ Dr. Krähe/ Prof. Kurz/ Prof. Zdralek				
Modulturnus	Jedes Semester				
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)				
Zulassungsvoraussetzungen	Mindestens 75% der bis zum Ende des 6. Fachsemesters zu erreichenden ECTS-Punkte;				
Empfohlenes Semester	7./ 8. Semester				
Dauer	2 Semester				
Voraussetzung für die Ver- gabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung	SWS/ Semester	Σ SWS	Lehrform	ECTS
	Bachelorarbeit	/	/	/	8
	Kolloquium zur Bachelorarbeit	1	2	K	2

Qualifikationsziele	<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, eine Fragestellung aus einem künstlerischen und/oder pädagogischen oder musikwissenschaftlichen Bereich nach wissenschaftlichen Regeln und Methoden selbständig zu bearbeiten und darzulegen. Sie verfügen über eine dem Studiengang angemessene Text- und Problemlösungskompetenz (schriftliche Hausarbeit).</p> <p>Die Studierenden verfügen über die Kompetenz künstlerische Projekte zielgerichtet zu planen, durchzuführen und reflektiert zu beschreiben (Künstlerische und pädagogisches Projekt).</p>		
Lehrinhalte	<p>Ziel der Bachelor-Arbeit ist die selbständige Bearbeitung einer Fragestellung nach wissenschaftlichen Regeln und Methoden. Als Gegenstand kommt die Behandlung von Themen bzw. Fragestellungen aus den Studienbereichen Musikpädagogik, Musikwissenschaft, Musiktheorie oder eine fächerübergreifende Fragestellung in Betracht. Im Falle der Bearbeitung eines Künstlerische und pädagogischen Projektes wird dieses dokumentiert und vor dem Hintergrund einer fachlich relevanten Fragestellung analysiert. Im begleitenden Kolloquium stellen die Studierenden ihre Arbeiten vor/ zur Diskussion.</p>		
Modulprüfung	Prüfungsform	Bearbeitungszeit	Leistungsnachweis
	Schriftliche Abschlussarbeit	6 Monate	Note
	Künstlerische und pädagogisches Projekt	6 Monate; Präsentation: 45 Minuten;	Note
Empfohlenes Prüfungssemester	7./ 8. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	2-fache Wertung		
Prüfungsinhalte	<p>Die Kandidatin/ der Kandidat kann zwischen zwei verschiedenen Formen der Bachelorarbeit wählen:</p> <p><u>a) Schriftliche Abschlussarbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Bachelorarbeit aus den Bereichen Musikpädagogik, -wissenschaft, -theorie oder fächerübergreifend, im Umfang von ca. 30 - 40 Textseiten, ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Anhang, Notenbeispiele, Fotos und Grafiken; • Option auf Verlängerung von max. 8 Wochen auf begründeten Antrag hin. <p><u>b) Künstlerisches/ pädagogisches Projekt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Moderierte Aufführung eines Konzertprogramms (bis zu 45 Minuten) mit erkennbarem Forschungs- und/oder Vermittlungsziel oder Präsentation (bis zu 45 Minuten) zur Darstellung eines musikpädagogischen oder künstlerischen Projekts mit Praxisbeispielen (live oder digital) • Schriftliche Dokumentation, im Umfang von maximal ca. 15 Textseiten (ca. 50% allgemein + 50% Projekt) • Die schriftliche Dokumentation fließt zu 10 Prozent in die Bewertung der Bachelorarbeit ein. • Abgabefrist der schriftlichen Dokumentation: 2 Wochen vor dem Aufführungs- bzw. Präsentationstermin • Option auf Verlängerung von max. 8 Wochen auf begründeten Antrag hin. 		
Allgemeine Bestimmungen für alle Textformen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeit muss mit Computer geschrieben und in gebundener Form in zweifacher Ausfertigung abgegeben werden. • Schriftgröße: Haupttext 11, Fußnoten 10 • Zeilenabstand: 1,5 • 1500 Zeichen pro Seite 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Seitengröße: In der Regel A4 Hochformat.
Studienleistung	Kolloquium zur Bachelorarbeit: Teilnahmenachweis

Modulbezeichnung	Freier Wahlbereich 1			5 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 8			
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 150	Kontaktzeit: je nach individueller Wahl der Studierenden	Selbststudium: je nach individueller Wahl der Studierenden	
Modulverantwortlicher	Prof. Bauer/ Prof. Kurz			
Modulturnus	Jedes Semester			
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)			
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung und Zulassung zum gewählten Studiengang			
Empfohlenes Semester	1./ 2. Semester			
Dauer	2 Semester			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung			
Lehrveranstaltungen	Die Studierenden wählen aus der Übersicht „Freier Wahlbereich“ Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 ECTS. Grundsätzlich sind im Freien Wahlbereich auch alle Seminare und Gruppenlehrveranstaltungen des aktuellen Vorlesungsverzeichnisses, die nicht im eigenen Studienverlaufsplan pflichtmäßig zu belegen sind, wählbar.			
Qualifikationsziele	Je nach individueller Schwerpunktsetzung erwerben die Studierenden Kompetenzen aus dem praktisch-künstlerischen oder wissenschaftlich-theoretischen Bereich.			
Lehrinhalte	s. Lehrveranstaltungen in der Übersicht Freier Wahlbereich			
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis	
	je nach individueller Wahl der Studierenden	je nach individueller Wahl der Studierenden	unbenotet (bestanden/ nicht bestanden)	
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester			
Anteil an der Gesamtnote	/			
Prüfungsinhalte	s. Übersicht Freier Wahlbereich			
Studienleistung	/			

Modulbezeichnung	Freier Wahlbereich 2			5 ECTS
Modulnummer	KPP Modul 8			
Arbeitsaufwand in Stunden	Summe: 150	Kontaktzeit: je nach individueller Wahl der Studierenden	Selbststudium: je nach individueller Wahl der Studierenden	
Modulverantwortlicher	Prof. Bauer/ Prof. Kurz			

Modulturnus	Jedes Semester		
Verwendbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor of Music (Künstlerische und pädagogische Praxis)		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Empfohlenes Semester	5./ 6. Semester		
Dauer	2 Semester		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung		
Lehrveranstaltungen	Die Studierenden wählen aus der Übersicht „Freier Wahlbereich“ Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 ECTS. Grundsätzlich sind im Freien Wahlbereich auch alle Seminare und Gruppenlehrveranstaltungen des aktuellen Vorlesungsverzeichnisses, die nicht im eigenen Studienverlaufsplan pflichtmäßig zu belegen sind, wählbar.		
Qualifikationsziele	Je nach individueller Schwerpunktsetzung erwerben die Studierenden Kompetenzen aus dem praktisch-künstlerischen oder wissenschaftlich-theoretischen Bereich.		
Lehrinhalte	s. Lehrveranstaltungen in der Übersicht Freier Wahlbereich		
Modulprüfung	Prüfungsform	Dauer	Leistungsnachweis
	je nach individueller Wahl der Studierenden	je nach individueller Wahl der Studierenden	unbenotet (bestanden/ nicht bestanden)
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Semester		
Anteil an der Gesamtnote	/		
Prüfungsinhalte	s. Übersicht Freier Wahlbereich		
Studienleistung	/		